

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

Plakette fällig? 
Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann 
Kfz-sachverständige
Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg
☎ 06172 48000


*amtliche Untersuchungen
im Namen und für
Rechnung der GTÜ mbH

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 3. Juli 2025

Kalenderwoche 27



Alle freuen sich über die neue Wasserspielanlage auf dem Außengelände der Kita Spatzennest: Kinder, Eltern, Erzieher, der Bürgermeister (l.), die Spender und die Helfer. Foto: fch

Im Spatzennest heißt's „Wasser marsch!“

Friedrichsdorf (fch). Mit anderen Kindern spielen und jede Menge Spaß haben steht bei den 124 Kindern in der Kindertagesstätte Spatzennest das ganze Jahr über hoch im Kurs. Ab sofort gibt es mit der neuen Wasserspielanlage für das Spielen im Außenbereich einen weiteren attraktiven Treffpunkt. Eingeweiht wurde der neue, feuchte Spielbereich am Sommerfest mit einem spannenden Entchen-Bingo-Spiel. In die Freude der Kinder mischte sich die Erleichterung der Erwachsenen. Die Abnahme erfolgte rechtzeitig vor dem Sommerfest und das Wetter konnte nicht besser sein. Inken Jobse, Vorsitzende des Fördervereins der Kita Spatzennest, informierte: „Das Element Wasser fehlte im Außenbereich.“ Bei der Planung stellte sich schnell heraus, dass

die finanziellen Mittel des Fördervereins für die ausgewählte, hochwertige Wasserspielanlage der Firma Pieper Holz im Wert von 8500 Euro nicht ausreichten. Zum Glück war die Spendenanfrage beim größten regionalen Energieversorger Mainova AG erfolgreich, und der Traum konnte mit Hilfe weiterer Unterstützer realisiert werden. Die Vorbereitung der benötigten Fläche übernahmen mit Bernd Brendel und Markus Kempf zwei Väter und Estea Wenzl, eine Mutter. Den Aushub machte durch Vermittlung von Architekt Bernd Brendel die AS Bauservice GmbH aus Karben möglich. Den Aufbau und das Fundament zum Freundschaftspreis inklusive einer weiteren Spende erledigte die ortsansässige Firma Dietz. „Wir danken allen Helfern und Spendern für ihren Einsatz, ihre Spenden und ihre Hilfe“, betonte Nadine Bozic, die Leiterin der Kita Spatzennest.

Wie gut Zeit und Geld investiert sind, zeigte sich beim Blick auf die Kinder. Da schwammen viele bunte Entchen mit Tempo die Wasserrinnen hinunter, um dann sicher in einem der Auffangbecken zu landen, während andere Kinder Sand und Wasser zu einem Brei vermischten und nach Herzenslust matschten. Zudem war das Wasser für die eine oder andere Abkühlung bestens geeignet. Das Wasserspiel verfügt über eine mechanische Wasserpumpe mit einem großen Becken, drei Wasserrinnen und drei Auffangbecken. „Die Wasserspielanlage fördert zudem die Kommunikation der jüngeren mit den älteren Ki-

ta-Kindern. Die Älteren müssen die Wasserpumpe bedienen, damit Wasser fließt und die Jüngeren spielen können“, freute sich Inken Jobse. Zur Einweihung begrüßte die Kita-Leiterin außer vielen Eltern und Geschwis-



Begeistert widmen sich die Kinder dem Wasserspaß. Foto: fch

terkindern auch Bürgermeister Lars Keitel und Jens Boldt von der Mainova. Zudem hatte der Ortsverband des THW Bad Homburg eine Hüpfburg aufgebaut und die Freiwillige Feuerwehr Burgholzhausen war mit einem Einsatzfahrzeug samt Wasserspritze gekommen. Am Stand des Fördervereins konnten sich die ein- bis sechsjährigen Kita-Kinder schminken lassen und am Stand des Elternvereins mit Getränken und einem Imbiss versorgen. Verabschiedet wurden im Rahmen des Sommerfestes der Kita Spatzennest in Burgholzhausen zudem 20 Vorschulkinder.

STADTWERKE 
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler
mit 27 Jahren Berufserfahrung!



**Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!**

**Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!**

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraktik
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiologin
Präventivmedizinerin DGPR®


Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de



Ihr persönlicher
Hörakustiker



Jetzt Kontakt
aufnehmen



**HOMBURGER
HÖRHAUS**
hören erleben

**Bei uns werden
Gartenträume
wahr!**


**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de


**Gebrüder
HETT**
Haustechnik GmbH & Co. KG

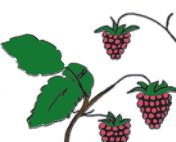
**IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de


Reinhardtshof

Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

**Himmlische
Himbeeren**


Köstliche Himbeeren
direkt vom Strauch
von uns für Sie frisch gepflückt


Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de
Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

Der spannende Alltag der Feuerwehr

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 5. Juli, ist die Freiwillige Feuerwehr Seulberg zu Gast in der neuen Stadtbücherei, Am Houiller Platz 2. Ab 10 Uhr präsentieren die Feuerwehrleute eine Auswahl ihrer Einsatzfahrzeuge auf dem Platz vor der Bibliothek – und natürlich dürfen alle Feuerwehrinteressierten die Fahrzeuge aus nächster Nähe bestaunen. Um 11 Uhr liest eine Feuerwehrfrau spannende Geschichten für Kinder ab vier Jahren vor – natürlich drehen sich die Geschichten um die Feuerwehr. Ab 12 Uhr folgen Brandschutz-

vorführungen, die zeigen, wie wichtig und aufregend der Alltag bei der Feuerwehr ist. Das Team der Stadtbücherei stellt eine zum Thema passende Medianauswahl zur Ausleihe bereit: Darunter Bücher, Tonies und vieles mehr. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172-7313200, per E-Mail an stadtbuecherei@friedrichsdorf.de, im Internet unter www.friedrichsdorf.de und auf Instagram www.instagram.com/stadtbuecherei_friedrichsdorf.

Offene Türen bei der MbW

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 4., Samstag, 5. und Sonntag, 6. Juli veranstaltet die Musisch bildnerische Werkstatt (MbW) drei Tage der offenen Tür. Interessierte Besucher können eine Gesamtwerkschau der verschiedenen Malgruppen anschauen und sich mit den Künstlern und Kursleitern austauschen.

Für Kinder gibt es einen Bastelworkshop, freitags ab 14.30 Uhr, samstags und sonntags ab 15 Uhr. Im Hof können sich die Besucher mit Kaffee, kalten Getränken und selbstgebackenem Kuchen oder herzhaften Schnittchen stärken. Die Öffnungszeiten sind Freitag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr.

Wirsing-Essen in der Talmühle

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 3. Juli, um organisiert der Taunusklub einen Wanderung zur Talmühle. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr am Forum in Köppern. Mit den eigenen PKWs wird zum Parkplatz am Hessenpark gefahren. Von dort wird die etwa 2,2 Kilometer lange, Strecke zur Talmühle gewandert.

Nach gutem Essen und Trinken geht es anschließend wieder zurück zum Parkplatz am Hessenpark. Gäste sind willkommen. Eine Anmeldung ist aufgrund der Mitfahrgelegenheit notwendig unter Telefon 06175-4175914 Mitfahrer zahlen 3 Euro. Die Wanderführung übernehmen Uta und Günther Kipper.

Wer macht mit beim Fest für Kinder?

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 19. September, wird in der Zeit von 10 bis 17 Uhr ein Fest zum Weltkindertag auf dem Gelände des Friedrichsdorfer Kleingartenvereins stattfinden. Für das Fest werden noch Vereine, Verbände, Institutionen und Hilfsorganisationen gesucht, welche sich aktiv einbringen und mitgestalten wollen und an diesem Tag ein Angebot anbieten möchten. Das Angebot

muss nicht den ganzen Tag abdecken, auch eine Teilnahme für einige Stunden im Zeitraum 10 bis 17 Uhr ist möglich. Weiter besteht die Möglichkeit für die Stände Bierzeltische/Bänke und einen Pavillon gestellt zu bekommen. Interessierte können sich bis 12. Juli bei Jennifer Kröll per E-Mail an kinderfest@friedrichsdorf.de oder unter Telefon 06172-7311404 melden.

Experiment zur Mobilitätswende

Friedrichsdorf (fw). Wie kann die Mobilitäts- und Energiewende konkret am Ort umgesetzt werden? Das wird im Forschungsprojekt „transform-R“ für die Region Frankfurt Rhein-Main untersucht. Im Rahmen der Tage des offenen Reallabors können interessierte Bürger auf dem Vorplatz des Taunus-Carré am Donnerstag, 3. Juli, von 14 bis 18 Uhr eine Mobilitätsberatung wahrnehmen sowie E-Bikes und E-Lastenräder der neuen Mobilitätsstationen ausprobieren und damit ihr eigenes Mobilitätsexperiment im Kleinformal durchführen. Stau, Stress, Parkplatzsuche und Lärm: Die Mobilität mit dem eigenen Auto bietet nicht nur Vorteile. Vor allem für Menschen in Ballungsräumen werden die Nachteile immer mehr zur Belastung im Alltag. Wie kann der Weg zur Arbeit und zu Ausflugszielen die Lebensqualität steigern, Gesundheit fördern und umweltverträglicher werden? Das untersucht das Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) mit weiteren Partnern in zwei Reallaboren im Taunus. In zwei vor Kurzem gestarteten Reallaboren im Taunus erforschen Wissenschaftler des ISOE zusammen mit Praxispartnern, unter anderem der Stadt Friedrichsdorf und dem Hochtaunuskreis, wie der Umstieg auf umwelt- und gesundheitsverträglichere Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeit und bei Ausflügen vereinfacht werden kann. In den Experimenten erproben etwa 80 Teilnehmer E-Bikes, E-Lastenräder, den ÖPNV und auch Carsharing und werden umfassend zu ihrer Pendel- und Ausflugsmobilität beraten und bei der Erprobung unterstützt. Anfang Juni wurden in Friedrichsdorf und Königstein die E-Bikes und E-Lastenräder bei einem Auftakt mit Bürgermeister Lars Keitel, Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (Königstein) sowie dem Ersten Beigeordneten des Regionalverbands, Rouven Kötter, und Thorsten Schorr (Erster Kreisbeigeordneter und Dezernent für Mobilität des Hochtaunuskreises) an die Teilnehmenden übergeben. Am 3. Juli öffnen die beiden Reallabore „Nachhaltig mobil zu Ausflugszielen“ und „Anders Pendeln“ im Rahmen der „Tage des offenen Reallabors“ von 14 bis 18 Uhr auf dem Vorplatz des Taunus-Carré in ihre Türen. Bürger bekommen hier die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden und ihr eigenes Mobilitätsexperiment zu starten. Angeboten werden Mobilitätsberatungen, Probefahrten mit E-Bikes und E-Lastenrädern sowie Informati-

onen zu den Reallaboren und zu Carsharing. „Als Stadt Friedrichsdorf stellen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern ein breites Angebot an Mobilitätsoptionen zur Verfügung, um damit eine vielfältige Mobilität zu ermöglichen“, sagt Bürgermeister Lars Keitel, „Diese Angebote auszuprobieren, ist dabei ein wesentlicher Bestandteil, und wir freuen uns deshalb ganz besonders Teil der offenen Reallabore zu sein.“ „Die Veränderung einer Routine – etwa die Nutzung eines alternativen Verkehrsmittels zur Arbeit oder beim Sonntagsausflug – ist der Dreh- und Angelpunkt für den Umstieg auf eine nachhaltigere Mobilitätsform“, meint Luca Nitschke, Mobilitätsforscher am ISOE. „Am Anfang neuer Routinen steht die Möglichkeit, eine andere Variante überhaupt erst einmal auszuprobieren, und darum geht es bei unserer Aktion zu den Tagen des offenen Reallabors“, ergänzt Melina Stein, ebenfalls Mobilitätsforscherin am ISOE. Mobilitätsdezernent Schorr freut sich, dass mit „Nachhaltig mobil zu Ausflugszielen“ und „Anders Pendeln“ gleich zwei Reallabore im Hochtaunuskreis stattfinden und das die Menschen am 3. Juli die Möglichkeit haben, mit den Projektbeteiligten in Friedrichsdorf ins Gespräch zu kommen. „Es ist wichtig, den Menschen Alternativen für die eigene Mobilität aufzuzeigen und ihnen niedrigschwellige Angebote zu machen“, betont Schorr. Nicht jeder Weg zur Arbeit, zum Hessenpark, zur Lochmühle oder zum Opel-Zoo müsse mit dem eigenen Auto zurückgelegt werden. Außer dem ISOE wirken die Stadt Friedrichsdorf, der Hochtaunuskreis, die Stadt Königstein, der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) mit dem Angebot „flux-Bikesharing“ und „Verkehr mit Köpfchen“ an der Veranstaltung mit. Initiiert wurde die bundesweite Aktionswoche vom 30. Juni bis 6. Juli vom Netzwerk Reallabore der Nachhaltigkeit und der Gesellschaft für transdisziplinäre und partizipative Forschung (GTPF), um die erfolgreiche Arbeit, die in unzähligen Reallaboren in Kommunen, Quartieren oder auf Freiflächen vielfältige Beiträge für eine nachhaltige Zukunft liefert, sichtbarer zu machen. Fragen zum Experiment beantworten Luca Nitschke (ISOE) unter Telefon 069-707691920 und per E-Mail an luca.nitschke@isoe.de sowie Melina Stein (ISOE) unter Telefon 069707691950 oder per E-Mail an Melina.stein@isoe.de.

Gesellige Kaffeerrunde

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 6. Juli, findet im Alten Rathaus in Burgholzhausen das Sonntagscafé von 15 bis 17 Uhr statt. Es gibt Kaffee, Tee und Kuchen. Danach verabschiedet sich das Rathauscafé-Team in die Sommerpause und kehrt am Sonntag, 7. September, zurück. Mehr Infos im Internet unter www.altes-rathaus-burgholzhausen.de.

Generationstreffen

Friedrichsdorf (fw). Ein Treffen für alle Generationen findet jeden zweiten Mittwoch im Monat, das nächste 9. Juli, von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Bonifatius statt. Infos gibt es per E-Mail an ricarda.nappo@caritas-taunus.de oder unter Telefon 0151-73026663.

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Gutschein.
Für eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung.*

Jetzt QR-Code scannen und kostenlos Marktpreiseinschätzung starten.
Telefon:06172 1385656
pascal.rund@db.com
deutsche-bank-immobilien.de/taunus

**Mit Ignoranz
oder
mit Menschen?**

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**ALLES FÜR IHREN
GESUNDEN SCHLAF.**

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Obstbau Stegmann
Äpfel die schmecken

Beerenstark
DURCH DEN SOMMER

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Fleißiges Training zahlt sich aus

Friedrichsdorf (fw). Die diesjährigen Hessenmeisterschaften in der Wettkampfgymnastik für den Nachwuchs des TV Seulberg (TVS) fanden in diesem Jahr in Heppenheim an der Bergstraße statt. Lange hatten die jungen Mädchen für diesen Wettkampf trainiert. Sie starteten in zwei verschiedenen Altersklassen in diesem Jahr war das Handgerät Ball zusätzlich an der Reihe. In der K5 (10 Jahre und jünger) zeigte der Nachwuchs des TVS zuerst eine Übung ohne Handgerät gefolgt von der Übung mit dem Ball. Die jungen Talente Darja Apryshenko, Viktoria Nesterenko und Yuna Nam gingen aufgeregt an den Start. Für Yuna die erste Hessenmeisterschaft und der zweite Wettkampf überhaupt eine aufregende Sache, sie meisterte ihre Übungen sehr gut und belegt am Ende Platz 8 (30,716 Punkte) in der Gesamtwertung. Zwei sehr schöne Übungen brachten Darja verdient die Silbermedaille (37,232 Punkte). Ohne Handgerät auf Platz 1 verpasste sie die Goldmedaille nur um wenige Zehntel, freute sich aber sehr über ihren Erfolg eine Belohnung ihres eifrigen Trainings. Für Viktoria die bereits im vergangenen Jahr bei den Hessenmeisterschaften teilgenommen hatte, zeigte sich ebenso, dass fleißiges Training sich auszahlt, sie folgte ihrer Vereinskameradin mit Bronze (35,066 Punkte) auf das Siegertreppchen. In der K6 (12 Jahre und jünger) starteten Xenia Golawski, Emilia Spashansky und Vasilisa Parshina mit den Handgeräten Ball und Seil. Bei Xenia klappte nicht alles so gut wie im Training, was doch zeigte wie aufgeregt die Mädchen im Wettkampf sind. Am Ende

belegte sie Platz 7 in einem sehr starken Teilnehmerfeld. Emilia und Vasilisa lieferten sich von Anfang an einen Kampf um die Medail lenplätze und zeigten beide sehr gute Übungen mit dem Seil und dem Ball. Am Ende waren es Kleinigkeiten im Handling mit dem Gerät, die entscheidend waren und so sicherte sich Emilia die Goldmedaille und den dies-jährigen Hessentitel (32,999 Punkten), dicht gefolgt von Vasilisa auf Platz 2 (31,333 Punkten). Auf dem Siegerpodest strahlten beide um die Wette und freuten sich über ihren Erfolg. Für alle jungen Gymnastinnen und ihre Trainer, geführt von Simone Drott und ihrem jungen Nachwuchstrainer-Team ein erfolgreicher Abschluss der Hessenmeisterschaft.



Xenia, Emilia, Vasilisa, Darja, Juna und Viktoria haben fleißig geübt und dafür den Lohn beim Wettkampf erhalten. Foto: privat

Große Ereignisse kündigen sich an

Friedrichsdorf (fch). Seit 25 Jahren ist der Houiller Platz ein Mekka der Weinliebhaber, Genießer und Musikfreunde. Drei Tage lang dreht sich beim Weinfestjubiläum vom Freitag, 12., bis Sonntag, 14. September, alles um die von Winzern präsentierten edlen Rebensäfte. Freuen dürfen sich die Besucher auf eine spritzige Auswahl von leichten Sommerweinen bis hin zu edlen Tropfen. Garantiert ist wieder für jeden Geschmack der richtige Tropfen dabei. Die Schirmherren des gemeinnützigen Vereins Aktives Friedrichsdorf und die Kooperationsgemeinschaft Houiller Platz laden zum Weinfestjubiläum ein. Das vielseitige Angebot der Winzer ergänzt sich durch kulinarische Leckereien direkter und regionaler Anlieger an verschiedenen Essensständen. Zusätzlich zum vielseitigen Angebot der Winzer gibt es ein reichhaltiges kulinarisches Angebot der Gastronomen und Geschäftsinhaber durch Live-Musik und ein kurzweiliges Kinderprogramm. Damit ist das 25. Weinfest auf dem Houiller Platz nicht nur ein beliebter Treffpunkt für Weinliebhaber, sondern auch fester Bestandteil des Sommerprogramms von Familien aus Friedrichsdorf und Umgebung. Zum kulinarischen Bummeln, Verkosten, Genießen der ersten Schoppen und Verweilen laden Wein- und Gastronomiestände am Freitag, 14. September, ab 16.30 Uhr ein. Offiziell eröffnet wird das 25. Weinfest von den Veranstaltern gemeinsam mit Bürgermeister Lars Keitel und sämtlichen Stadtverordneten um 19 Uhr. Zu den Anbietern gehören unter anderem das Weingut Vogel-Friess, der Bocksbeutel Hof aus Escherndorf, der Weinhof Martin, die mobile „Horse Bar“ vom Weingut Schrei-

ber, das Weingut Christian Konstanzer, das Weingut Achim Hochthurn aus Horrweiler und Jacques’ Wein-Depot aus Bad Homburg. Erstmals dabei sein wird die DLRG Friedrichsdorf mit einem Stand an dem Cocktails und herzhaft e Snacks angeboten werden. Schoppepetzer treffen sich am Stand der Apfelweinmanufaktur Kraftstoff. Damit alle eine ordentliche Grundlage für ihre Wein- und Apfelwein-Schoppen, Cocktails und alle anderen Getränke legen können, werden zahlreiche Spezialitäten an den Ständen der Taunusmetzgerei Ralf Rempel, dem Divertimento, den Boni Bjuti Beus aus Seulberg und der Cevapcici-Manufaktur Schivi angeboten. Ergänzt wird die kulinarische Vielfalt von Familie Wächter mit offenfrischem Knob-Baguette, Flammkuchen und Crêpes. Neu zum Weinfestjubiläum ist am Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 18 Uhr ein kreatives Mitmachprogramm für Kinder vom Familienzentrum Faminbins und der Wolkenwelt Köppern. Tänzer und Musikliebhaber kommen am Freitag ab 19.30 Uhr beim Auftritt der Lounge-Musik-Band „4 to the bar“ auf ihre Kosten. Am Samstag erfüllt ab 15 Uhr das Trio „Hut ab – Die mobile Jukebox“ live Musikwünsche und ab 20 Uhr unterhält die „SMART Band Frankfurt“ mit Rock & Pop vom Feinsten die Weinfestbesucher. Am Sonntag findet ab 10 Uhr ein Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst auf dem Houiller Platz statt. Um 15 Uhr läuten die Line Dancer vom „CountryBell mit Manuela Bello“ das Bühnenfinale ein, bevor dann Bühne und Aufmerksamkeit den Sellwich-Stompers vom TV Seulberg gehört, die ihr 15-jähriges Bestehen feiern.

BUND-Fest zum 50-jährigen Bestehen

Friedrichsdorf (fw). Im Juli 1975 wurde von 21 Umweltschützern der BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) gegründet. Die Ortsgruppe Friedrichsdorf will an diese fünfzig Jahre durch eine kleine Feier erinnern. „Wir freuen uns, dass unser BUND mit seinen 530 000 Mitgliedern und 180 000 Spendern in 16 Landesverbänden sowie 20 Arbeitskreisen als nichtstaatliche Organisation zu einem der größten Umwelt- und Natur-

schutzverbände in Deutschland geworden ist“, betont der Vorstand, „Und das ist ein guter Grund, gemeinsam mit unseren Freunden und Gästen zu feiern.“ Dazu wird für Freitag, 4. Juli, ab 16 Uhr auf das Gelände des BUND-Partners Nabu direkt oberhalb der Tennisplätze eingeladen. Für Speisen und Getränke ist ebenso gesorgt wie für eine stündliche Führung für die Kinder, ein Lagerfeuer und ein wenig Abwechslung für alle.

Auf zum befreundeten Club „Berg auf“

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 6. Juli, wandert der Taunus Klub Köppern nach Oberstedten zu den Wanderfreunden des Wanderclubs „Berg auf“. Getroffen wird sich um 10 Uhr am Forum Köppern, die Wanderführung übernehmen Rolf und Cornelia Jäger. Der Wanderclub „Berg auf“ feiert am ersten Sonntag im Juli immer ein Sommerfest. Da die Wanderfreunde vom Wanderclub „Berg auf“ auch den Taunus Klub besuchen, sei es eine Selbstverständlichkeit für die Mitglieder des Taunus Klubs, wie seit Jahren üblich, den

Gegenbesuch abzustatten. Mit eigenen Autos wird bis zum „Gotischen Haus“ gefahren. Dort angekommen wird eine kleine Wanderung von etwa drei Kilometern gemacht, bevor es zum Vereinsheim der Wanderfreunde geht. „Wir werden, ähnlich wie beim ‚Laubmännchen‘, viele bekannte Gesichter sehen und verbringen mit ihnen ein paar schöne Stunden“, freuen sich die Organisatoren. Gäste sind eingeladen und willkommen. Um Anmeldung wird wegen Mitfahrgelegenheit bei Rolf Jäger unter Telefon 06175-7730 gebeten.

Spatenstich für Glasfaserausbau

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 3. Juli, erfolgt der Spatenstich für den Glasfaserausbau in Friedrichsdorf. Die Firma „Glasfaser-Plus“ realisiert in diesem Rahmen 5131 Glasfaseranschlüsse bis ins Haus. „GlasfaserPlus“ ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von einem Gigabit pro Sekunde. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden. „Glasfaser bedeutet schnelles und stabiles Internet für unsere Bürgerinnen und Bürger. Und das ist wichtiger denn je. Denn mit dieser modernen Technologie steigt nicht nur die Lebensqualität, sie wirkt sich auch positiv auf den Wert von Immobilien aus. So wird uns bald das ganze Potenzial der digitalen Welt zur Verfügung stehen, ob im Home Office oder beim Surfen. Deswegen freue ich mich über den weiteren Glasfaser-Ausbau in Friedrichsdorf“, sagt Bürgermeister Lars Keitel „Die GlasfaserPlus knüpft ihre Ausbauzusage nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten“, berichtet Hans Czorny, Regio Manager bei der Telekom. „Die Kunden müssen selbst aktiv werden und ihren Glasfaseranschluss buchen. Dies ist etwa direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder Fachhandel möglich.“ Die „GlasfaserPlus“ wird bis 2030 vier Millionen gigabittfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen

Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in Friedrichsdorf hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der „Glasfaser-Plus“ nutzen zu wollen. Die „GlasfaserPlus“ schließt eine Immobilie während der Ausbau-

KINDER -RALLYE

Partner der Kinder-Rallye:

SEID DABE!

10.-12.7.2025

LÖW AG
seit 1919

phase kostenfrei an, wenn Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die „GlasfaserPlus“ benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kunden buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der „Glasfaser-Plus“ auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese 799,95 Euro.

Wer möchte Seniorenbeirat werden?

Friedrichsdorf (fw). Im Seniorenbeirat ist für den Stadtteil Seulberg ein freies Mandat zu besetzen. Wer Interesse hat im Seniorenbeirat aktiv mitzuwirken, kann sich bis zum 15. Juli melden. Bewerben können sich Personen aus allen Stadtteilen, die mit Hauptwohnsitz in Friedrichsdorf gemeldet und über 60 Jahre alt sind. Die Nachwahl erfolgt durch die Vollversammlung (voraussichtlich) am 11. September. Die Bewerbung ist formlos schriftlich an die Geschäftsstelle des Seniorenbeirates, Hugenottenstraße 55, oder per E-Mail an: ute.meyer@friedrichsdorf.de zu richten. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren gibt Ute Meyer unter Telefon 06172-7311338. Der Seniorenbeirat der Stadt (SBF) wurde 1980 gegründet. Er besteht aus neunzehn ehrenamtlichen Mitgliedern, je fünf aus den Stadtteilen Friedrichsdorf, Köppern und Seulberg, und vier aus Burgholzhausen. Der SBF ist unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell nicht gebunden. Er berät die Organe der Stadt in allen Angelegenheiten, welche die Belange der älteren Bürger berühren. Ziel des SBF ist es, den älteren Mitbürgern in Friedrichsdorf die Teilhabe und Mit-

wirkung an gesellschaftlichen Prozessen in der Kommune, die Integration in die Gesellschaft und vor allem Mobilität zu ermöglichen. Zu den wesentlichen Aufgaben gehört die Mitwir-

KINDER -RALLYE

Partner der Kinder-Rallye:

SEID DABE!

10.-12.7.2025

LÖW AG
seit 1919

kung bei der Gestaltung der Seniorenpolitik der Stadt, Unterstützung bei Freizeitangeboten, Gratulationsbesuchsdienste, Unterstützung der Stadt bei der Verteilung von Weihnachtsgaben etc. Nähere Infos zur Arbeit im Seniorenbeirat erteilt die Vorsitzende des Seniorenbeirates Karin Neugebauer unter Telefon 06172-74697.

IMPRESSUM

Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-fw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 11 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhäusen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Die Kommunalpolitik ist zu Gast bei der Kolpingsfamilie Foto: xes

Linsengericht und Batida de Kirdorf

Bad Homburg (hw). Ein ganzes Wochenende Kerb, ein ganzer Ortsteil auf den Beinen – das geht nur mit viel Einsatz der beteiligten Vereine, die alle Register zogen: Livemusik, Frühschoppen, Fahrgeschäfte und Cocktailbar sorgten für Urlaubsstimmung. Die „Toten Hosen“ zum Einstieg: „Tage wie diese“ stimmten Publikum und Veranstalter gemeinsam an, sogar den Liedtext gab es als Erinnerungshilfe. Pfarrer Werner Meuer und der Magistrat bedankten sich bei den zahlreichen Ehrenamtlichen, die das Fest möglich gemacht haben und insbesondere bei Familie Ochs, die jedes Mal großzügig ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Den feierlichen Faßanstich übernahm Dietrich Reinking gemeinsam mit Hans Leimeister auf der Kolping-Kerb. Pfarrer Meuer erinnerte an den heiligen Johannes, „ein Vorbild, das zum Leben führt“, selbst ein asketisches Leben führte und zur Gewaltfreiheit aufrief. Er gilt als letzter und größter der Propheten und vor allen Dingen als Wegbereiter Jesu. Die Kolpingsfamilie Kirdorf / St. Johannes hat derzeit etwa 250 Mitglieder und wurde bereits 1883 gegründet. Das Kolpingwerk selbst ist weltweit aktiv und geht zurück auf Adolph Kolping, Vertreter der katholischen Soziallehre. Bei der Kolpingsfamilie Kirdorf gibt es Angebote von Gesang, Tanz und Theater bis zur Kegel- und Motorradgruppe. Auch beim Fasching und dem Bad Homburger Laternenfest ist der Verein aktiv. Und natürlich bei der Kirdorfer Kerb: Biergarten und Cocktailbar gehören unbedingt zum Programm dazu. Die Cocktailbar wird betrieben von den „Traumbuben“, der Tanzgruppe der Kolpingsfamilie. Die Jungs sind sogar auf Turnieren unterwegs und können dafür natürlich auch die Einnahmen aus der Kerb gebrauchen. Für ihre Cocktailbar haben sie sich ganz schön ins

Zeug gelegt: Tagelang haben sie an den richtigen Zutaten getüftelt, mehrere Sorten Zucker ausprobiert, die Limetten je nach Cocktailsorte unterschiedlich geschnitten. „Von den Limetten gehen an so einem Wochenende 400 Stück weg“, erzählt Philipp Eichholz, Hauptverantwortlicher für die Cocktails. Die sind mit und ohne Alkohol zu haben und tragen klangvolle Namen wie „Batida de Kirdorf“, ebenfalls sehr beliebt ist der selbstgemachte Erdbeerlimes und neu dabei der Hibiskus-Gin-Fizz. Besonderen Wert legt das Team auf ein umweltfreundliches Angebot. Einweggläser gibt es schon lange nicht mehr, nun nutzen die Traumbuben sogar ökologische Strohhalme von der Initiative „Iamplasticfree“, spülmaschinengeeignet und nicht ganz billig. „Wir wollen ein Zeichen setzen für Umweltschutz“, so Philipp Eichholz. „Wie im Urlaub“, sagt jeder, der an Helene Glab und Leokardia Höhn vorbeikommt – die beiden haben es sich auf Liegestühlen bequem gemacht, inklusive Cocktails mit Schirmchen. Wer mehr Wert auf Action legt, ist bei den Fahrgeschäften richtig, zum Beispiel bei der Schiffsschaukel „Pirates of the Caribbean“ und beim Klassiker Autoscooter. Oder auch bei den „Grasshoppers“: „Wild Mess“ sorgte am Freitagabend für rockige Musik. Im Biergarten im Schwesternhaus trat die Band „Reloaded“ auf. Auch mit „Lentil Dish“ wurde es rockig (Lentil Dish, weil die Band aus dem Ort Linsengericht stammt) und wer es zünftig mag, schaute am Sonntag zum bayrischen Frühschoppen bei den Grasshoppers vorbei. Auch am Montag waren alle Biergärten noch mal geöffnet und alle feierten den Ausklang gemeinsam – mit geöffneten Höfen für die Geselligkeit, ebenfalls eine Besonderheit der Kirdorfer Kerb.



OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Königsteiner Woche

Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

Liederbacher Anzeiger

Glashüttener Anzeiger

Bad Sodener Woche

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Eschborner Woche

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0



Modisch • Handwerklich • Einzigartig

Endlich: Willkommen zurück!

Samstag, den 5. Juli 2025



HOMBURGER
Flutsalon

Rathausstr. 5a • 61348 Bad Homburg
Telefon 06172-24340 und 0177-3411568
www.homburger-flutsalon.de
Geöffnet: Di.–Fr. 10–13 Uhr + 15–18.30 Uhr
Sa. 10–15 Uhr und nach Vereinbarung
Montag Ruhetag

Meisterbetrieb mit eigenem Atelier für individuelle Anfertigungen – Tradition seit 1899



Coaching für Beruf und
Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen.
Probleme mit Kolleginnen und Kollegen
oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg
nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product
Owner, Scrum-Master, Projektleiter,
Teammitglieder und Mitarbeitende im
IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen.
15-30 Minuten, kostenlos,
unverbindlich, online

www.successfully-coached.com



Pizzeria „Cimino“
bei Carlo

Tel.: 06172-74284



Wir feiern das 40-jährige Bestehen unseres Hauses hier in Friedrichsdorf. Was einmal als eine traditionelle italienische Trattoria begann, spezialisierte sich unter dem neuen Besitzer Carlos aus Portugal, auf „Echte Holzofen-Pizzen nach alten Original-Rezepten“.

Vier Jahrzehnte voller Geschmack, Tradition & Leidenschaft – Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue

Traditionelle Holzofen Pizza Seit 1985 in Friedrichsdorf Unter italienischer Geschäftsführung

Hugenottenstr. 54 - 56 61381 Friedrichsdorf

Das Gewitter im Kopf

Bad Homburg (hw). Das Klackern der Computertastatur wird zum Höllenlärm, plötzlich dreht sich alles, Schmerzen, die sich wie ein Schraubstock anfühlen, machen den Alltag unerträglich: Kopfschmerzen haben viele Gesichter. Wie man die Unterschiede erkennt, wann man einen Arzt aufsuchen sollte und wie moderne Therapien aussehen, erläutert Dr. med. Andreas Dietz, Chefarzt der Neurologie an den Hochtanus-Kliniken, beim nächsten Klinikforum am Donnerstag, 3. Juli. Beginn ist um 18 Uhr im Foyer der Hochtanus-Kliniken, Zeppelinstraße 20. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte den Namen, Anschrift und die Telefonnummer nennen.

Achtsam durch die Natur

Bad Homburg (hw). In der Natur zur Ruhe finden. Momente der Stille und Langsamkeit bewusst erleben. Die Natur ist ein Ort zum Auftanken – zur Energiegewinnung und Gesundheitsförderung. Der Kneipp Verein Bad Homburg bietet am Samstag, 5. Juli, einen Achtsamkeits-Spaziergang an. Dieser dauert von 16 bis 18 Uhr. Die Teilnehmer erwarten angeleitete Übungen, die die Sinne für ganz persönliche und nachhaltige Naturerlebnisse schärfen. Es müssen sich mindestens zwölf Interessierte anmelden, damit der Kurs zustande kommt. Die Gebühr beträgt 19 Euro. Der Treffpunkt wird nach der schriftlichen Anmeldung mitgeteilt, die auf der Homepage des Vereins unter www.kneipp-hg.de/de/Kursanmeldung/ erfolgen kann.

Einladung zur Infoveranstaltung in Nieder-Eschbach „Effiziente Heizungen und Energiesysteme“

Donnerstag 10. 7. 2025 ab 18.30 Uhr
Berner Straße 57 · 60437 Frankfurt/Nieder-Eschbach

Besuchen Sie uns direkt im Betrieb und freuen Sie sich auf folgende Themen und Vorträge:

- Heizen mit Holzenergie – Pelletanlagen der Zukunft von Hargassner
- Die neue Generation der Wärmepumpen von Viessmann
- Optimierung im Bestand ohne Kesseltausch
- Förderungen und Zuschüsse für Ihre Investitionen

Die Plätze bei der Veranstaltung sind begrenzt. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns an:
sonja.feucht@bruder-feucht.de
Telefon 069 75088990

Bruder+FEUCHT GmbH
Effiziente und klimafreundliche Heizsysteme www.brunder-feucht.de

JETZT
ANMELDEN!



FAMILIENANZEIGEN

Wir gratulieren unseren Eltern

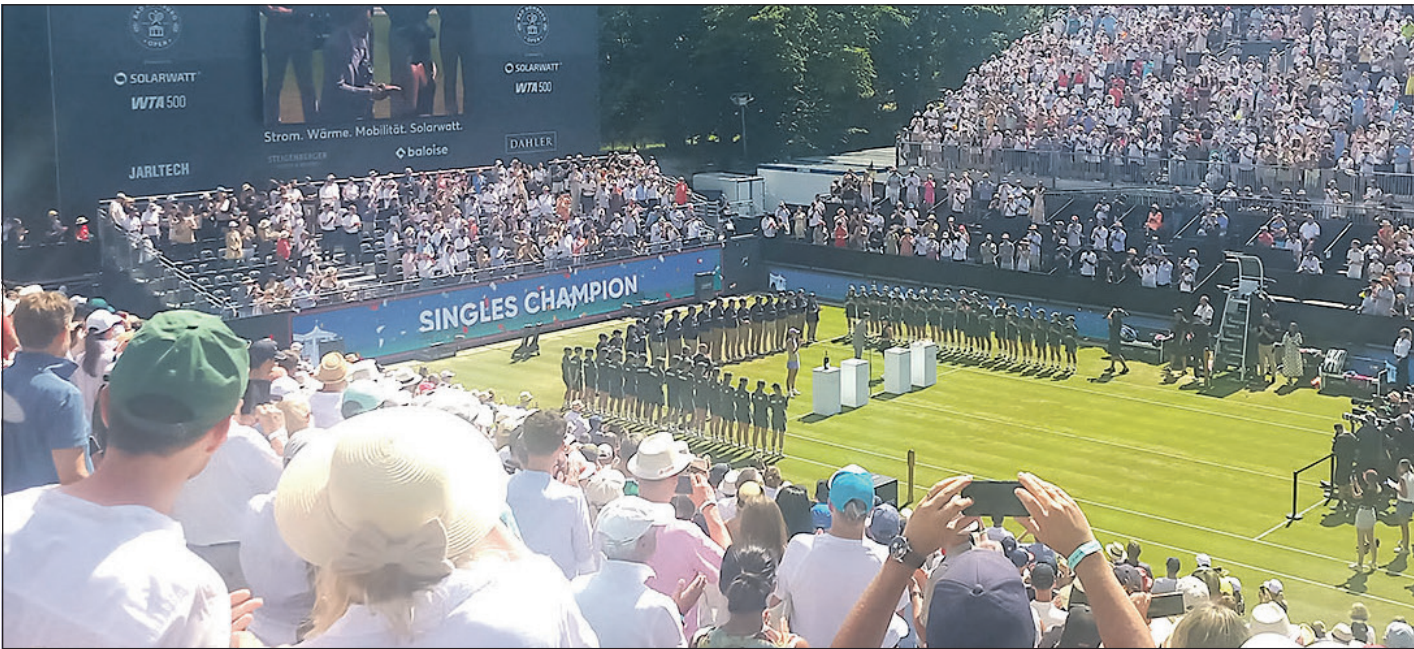
Elsa und Helmut Haase

ganz herzlich zur Eisernen Hochzeit!

Ihr habt **65 Jahre gemeinsam** gemeistert – ein langer Lebensweg durch Höhen und Tiefen, Herausforderungen und glückliche Zeiten! Immer habt Ihr zusammengehalten. Wir wünschen Euch noch viele schöne gemeinsame Jahre!

Von Herzen
Gabi mit Svenja,
Andrea + Frank mit Joshua,
Mika, Vincent, Leonie und Lucie





Jessica Pegula gewinnt die Bad Homburg Open und verweist Iga Swiatek auf Platz 2. Aber beide Athletinnen können bei der Siegerehrung strahlen. Foto: js

Siamesischer Königsbesuch anno 1934

Bad Homburg (hw). Der Lokalhistoriker Wolfgang Zimmermann schildert in einem amüsanten Vortrag am Freitag, 11. Juli, ab 15.30 Uhr im Rind’schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, die Aufregung vor und während des Besuchs des Siamesischen Königs Prajahidok und der Königin Rambhai Barni am schwülheißen 22. Juli 1934 in dem knapp 17000 Einwohner zählenden Bad Homburg. Panik drohte auszubrechen, als kurz vor der Weiterfahrt der hermetisch abgeschirmten Gäste zur Saalburg der Hut seiner Majestät wie vom Erdboden verschwunden schien und erst nach längerem fieberhaften Suchen von mehr als nur einem halben Dutzend dienstbarer Geister in einem entlegenen Kurhauswinkel aufgestöbert werden konnte. Offenbar hatte ein Andenkenjäger Angst vor der eigenen Courage bekommen und das Versteck verraten, um den guten Ruf des Kurhauses und der Badestadt nicht zu gefährden. Der 1893 geborene göttliche Verehrung genießende politisch einflusslose Monarch wurde bereits 1935 nach einem unblutigem Militärputsch zum Rücktritt gezwungen und starb 1941. Sein Wunsch, Bad Homburg, die „königliche siamesische Residenz“ wiederzusehen, blieb unerfüllt.



SILENCE 
DISTRIBUTED BY NISSAN

Lernen Sie den 100 % elektrischen S04 kennen.

SILENCE S04 L6e 1 Batterie, Premium Pack 6 kW

- Herausnehmbare Batterien einfach an der Haushaltssteckdose aufladen
- Klimaanlage
- Bis zu 75 km Reichweite
- 247 l Kofferraumvolumen

Jetzt ab € 99,- mtl. leasen.¹

¹SILENCE S04 L6e 1 Batterie, Premium Pack 6 kW (8kW Spitzenleistung): Fahrzeugpreis: € 11.995,-, zzgl. € 890,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 995,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 99,-), 20.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbetrag € 4.752,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 6.637,-. Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der NISSAN Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 14.07.25. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus am Westbahnhof GmbH
Kurfürstenstr. 60 • 60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/9706313
www.autohaus-westbahnhof.de

Bad Homburg (js). Das Finale vor rund 3800 begeisterten Zuschauern auf der aufgestockten ausverkauften Tribüne im Kurpark war schon fast eine Stunde vorbei, da tummelten sich immer noch Menschenmengen auf der Festmeile zwischen Spielbank und Orangerie. In der Fanzone, wo diejenigen ohne Ticket das Endspiel zwischen Jessica Pegula und Iga Swiatek auf Großleinwand live mit den Hintergrundgeräuschen aus dem Stadion verfolgen konnten. Oder zwischen all den Foodtrucks am schattigen Wegesrand, wo die Glücksräder sich immer noch drehten, weil so viele auf ihr Glück warteten und junge Kerle sich unablässig mühten, zu zeigen, dass sie den Tennisball mit über 100 Kilometer pro Stunde in des Gegners Feld dreschen können. Für jede Altersgruppe gibt es da Angebote. Bei der fünften Auflage der „Bad Homburg Open“ ist das Tennisturnier dank der offenen Zonen ohne Eintrittsgeld zum erhofften Volksfest geworden. Und durch den Zusatz „Road to Wimbledon“ auch auf Jahre gesichert, mindestens bis 2029 jedenfalls. Im Stadion gingen die bunten Tennisspiele, die bei den Stars der Szene dank des freundlichen Boutique-Charakters und der heimeligen Atmosphäre zwischen altem Clubhaus und fußläufig zu

erreichendem feinen Spielerinnen-Hotel einen guten Ruf genießen, mit einer Art Goldregen für die Siegerin des Finales zu Ende. Jessica Pegula hatte sich die Elefanten-Trophäe und das Preisgeld von163 000 US-Dollar beim WTA-500-Turnier, insgesamt mit 1,1 Millionen Dollar dotiert, redlich verdient. 6:4, 7:5 zugunsten von Pegula stand am Ende auf der Anzeigetafel, ein Break gelang der Gegnerin nicht. Bei den wichtigen Ballwechseln auf höchstem Niveau hatte stets die US-Amerikanerin das bessere Ende für sich, setzte jeweils die schärferen Nadelstiche und den entscheidenden Akzent. Da half der Polin auf der anderen Seite, die sich bis zum Halbfinale gegen die Italienerin Jasmine Paolini (6:1, 6:3) stets souverän durchgesetzt hatte, nicht mal ein dritter Schläger während der Partie. Aber auch Verliererin Iga Swiatek konnte sich nach kurzer tränenreicher Pause mit ihrer Rolle als Nr. 2 im Kurpark arrangieren. Wichtigste Erkenntnis der 24-jährigen Polin, die schon fünf Grand-Slam-Turniere gewonnen hat und ungefähr 125 Wochen die Weltrangliste angeführt hat: „There is hope for me on grass“. Denn noch nie hat die Vielsiegerin ein Turnier auf dem grünen Rasen gewonnen und Bad Homburg war ja schließlich die Generalprobe

für Wimbledon, wo es ab dieser Woche um den begehrten Titel geht. Auf exakt dem gleichen Rasen, den die Greenkeeper im Kurpark angelegt haben. Eine Siegerin der Herzen war die nun wieder auf Platz vier der Weltrangliste geführte Swiatek trotzdem. Der Iga-Fanclub auf den Tribünen war deutlich in der Überzahl, viele Fans waren aus Polen angereist, T-Shirts mit „Polska“-Aufschrift waren vielerorts zu sehen. Als Sieger der Herzen fühlen sich auch die Veranstalter um Turnierdirektor Aljoscha Thron und Premierensiegerin Angelique Kerber sowie die Stadtoberen. Nicht nur die Finalistinnen lobten die schönen Tage von Bad Homburg, die nun vorüber sind, vom besonderen Spirit wird besonders gerne gesprochen. Mit der Subway Nr. 7 wie in New York oder der Metro wie in Paris konnte Jessica Peluga nicht zum Centre Court kommen, auf die U-Bahn in die City wartet man ja noch. Aber „jeden Tag durch den Kurpark und die Stadt laufen und viele freundliche Menschen treffen“, konnte die 31-Jährige Nr. 3 der Weltrangliste, die gerne bescheiden unterwegs ist. Das deutliche Bekenntnis zum Wiederkommen nimmt man ihr ab. Auch Iga Swiatek, die ja noch etwas zu erledigen hat auf dem Rasen. Und all den anderen.

Mit Herzblut von früh bis Mitternacht

Bad Homburg (js). Morgens um acht ist Ulrike Weinrich die Erste im Pressezentrum im Kaiser-Wilhelms-Bad, oft wird es Mitternacht, bis dort wieder Ruhe einkehrt. Im Erdgeschoss links vor allem, mit Blick auf Kaiser-Büste und Spielbank spielt die Musik. Hier treffen sich Journalisten, Fotografen und Fernsehleute, die dafür sorgen, dass der Glanz von Bad Homburg in ungefähr 160 Länder ausstrahlt. Von hier aus sorgt „Ulli“ Weinrich dafür, dass die Branche gut arbeiten kann und die Welt erfährt, was bei den „Bad Homburg Open“ vor und hinter den Kulissen abgeht. Vom ersten Tag an seit der Premiere im Sommer 2021 ist die selbst aktive Tennisspielerin die Frau für alle Fälle bei der Organisation des internationalen „Media Centre“. In den schönen aufregenden Tagen von Bad Homburg ist die 53-jährige Journalistin meist um die 18 Stunden täglich im Einsatz, damit alles professionell läuft und trotzdem noch Zeit für einen Plausch am sportlichen Wegesrand ist. Hinten rechts, halb hinter dem Service-Tresen, auf dem die neuesten News in ausgedruckter Form manchmal neben Snacks und süßen „Stückchen“ liegen, neben den beiden großen Kühlschränken mit Wasserflaschen und anderen erfrischenden Getränken fast versteckt, ist Ulrike Weinrichs bescheidener, sparsam eingerichteter Arbeitsplatz. Mittendrin und stets dabei, als Pressesprecherin, als „Press Managerin“ der „Bad Homburg Open“ unverzichtbar, sortiert sie immer freundlich und meist ziemlich gut gelaunt die Fäden. Entscheidet über die unumgänglichen Akkreditierungen für das sportliche Großereignis, organisiert die Pressekonferenzen mit den Stars der

Tennisszene nach den Spielen im Extra-Raum auf der anderen Seite des Vestibüls, vermittelt Interviews und Termine für TV-Aufnahmen. Ulrike Weinrich weiß, was die Kollegen wünschen und brauchen. Lang genug war sie selbst an vorderster Front aktiv. Hat über 25 Grand-Slam-Turniere berichtet, war dreimal bei Olympia, bei Fußball-WM und EM, vor allem für die Sport-Nachrichtenagentur SID. War dabei, als „Angie“ Kerber, inzwischen Sportdirektorin der Bad Homburg Open und deren wichtigstes Gesicht, 2018 Wimbledon gewonnen hat. Heute ist der Kontakt intensiv, auch zu Turnierdirektor Aljoscha Thron, für ihn ist sie eine wichtige Assistentin. Wenn die Kollegen des polnischen Fernsehsenders Canal + nicht nur Aufnahmen von ihrem Super-Girl Iga Swiatek brauchen oder der HR mehr als den ewigen Boris und Andrea Petkovic im Plausch auf der Wiese will, ist sie Kontaktfrau. Hintergrund-Musik ist in den TV-Zentralen immer erwünscht, ein kurzes Porträt etwa von Turnierarzt Dr. Jan Wolff, der auch von Anfang an die „Open“ im Kurpark in provisorischer Praxis im Kur Royal betreut. Noch wichtiger fast der „Herr des Grases“, Greenkeeper Oliver Stuhldreier, der den Rasen betreut, der nie mehr und möglichst auch nie weniger als acht Millimeter in den Himmel über Bad Homburg wachsen darf. Den reibungslosen Ablauf organisiert „Ulli“ und wenn sich mal ein Fotograf am Feld aus seinem Bereich heraus „verirrt“, sorgt sie auch dezent für die richtige Ordnung. Mit den „Daily Lawn News“ endet der Tag gegen Mitternacht. Ungefähr, es kann auch mal ein bisschen später werden. Morgens um acht sollen sie kurz

und knapp und schön bunt auf Hochglanz im Pressezentrum der „Bad Homburg Open“ im Kaiser-Wilhelms-Bad vorliegen. Mit Kurz-Porträts zu den Spielerinnen, die das „Match des Tages“ auf dem Centre Court mitten im schönen Kurpark bestreiten werden. Dazu alle Ergebnisse im bisherigen Turniervorlauf, die am letzten Tag den Weg zum Traum-Finale nachzeichnen. Das 90-seitige Turnier-Hochglanz-Magazin mit vielen Texten von „Ulli“ Weinrich ist natürlich schon Monate vor dem eigentlichen Event in Umlauf, die heiße Phase beginnt spätestens im Februar. Nach dem letzten Matchball im Kurpark kann die gelernte Handballerin auch mal wieder selbst zum Schläger greifen, mit 53 bei den Damen 40 des TC Bergen-Enkheim in der Verbandsliga.



Von ihrem Arbeitsplatz im Kaiser-Wilhelms-Bad aus hat Ulli Weinrich alles im Griff. Foto: js



Auch Umweltthemen werden beim Tag der offenen Tür des Betriebshofs angesprochen. Ein „Baumdoktor“ gibt sogar eine Expertise. Foto: nel

Einmal da reinschauen, wo sonst niemand hinkommt

Bad Homburg (nel). Anlässlich des 30-jährigen Bestehens als Eigenbetrieb öffnete der Betriebshof am vergangenen Samstag seine Tore am Tag der offenen Tür. Es ging am Wochenende hoch hinaus – im wahrsten Sinne des Wortes: Wer wollte, konnte beispielsweise mit der großen Drehleiter in luftige Höhen fahren. Doch auch am Boden wurde den zahlreichen Besuchern, die trotz der sommerlich hohen Temperaturen mit guter Laune kamen, viel geboten. Über das große Gelände – mit seinen vielen Garagen und versteckten Arbeitsräumen – verteilt, präsentierten sich die verschiedenen Abteilungen des städtischen Betriebshofs mit spannenden Mitmachaktionen und informativen Einblicken. Ob Schlosser oder Schreiner, Straßenbau, Stadtreinigung, der Winterdienst und Kanalarbeiten – die Mitarbeiter erklärten ihre Arbeit und standen für Fragen der Besucher, ob klein oder groß, bereit. Auch die Kfz-Werkstatt, die Floristik-Abteilung sowie die Bereiche Baumpflege, Park und Forst öffneten sich den Gästen. Es konnten Maschinen bestaunt, Technik ausprobiert oder einfach mal ein genauerer Blick in die Werkstätten geworfen werden. Ein echtes Highlight war der Kinderparcours: An verschiedenen Stationen konnten die Kleinen unter anderem Tore schießen, sich im

Schnellrennen messen oder mit dem Bobby-Car-Gabelstapler ihren „Staplerführerschein“ machen. Außerdem standen eine Hüpfburg, Mitmachaktionen rund um Umwelt und Technik sowie Bastelangebote – von Metallrosen bis zu Holzarbeiten – bereit. Auch der Elektro-Aufsitzmäher, der durch einen kleinen Parcours gefahren und somit ebenfalls ausprobiert werden durfte, sorgte für eine lange Schlange. In der Baum- und Kurparkecke drehte sich alles um Naturthemen: Wie erkennt man kranke Bäume? Was macht eigentlich die Bachkolonne? Und wie wird man Landschaftsgärtner? Wer ein Foto eines auffälligen Baums mitgebracht hatte, konnte sich eine Einschätzung vom Baumgutachter holen. Abgesehen von den Informationen an den Ständen kam aber auch die Entspannung nicht zu kurz: In der Strandlounge mit Sand, Liegestühlen und kühlen Getränken ließ es sich wunderbar trotz Hitze aushalten. Dass niemand mit knurrendem Magen nach Hause gehen musste, dafür sorgte unter anderem das Team von „Die Spiesser“. Ob Familien, Technikfans oder Naturinteressierte – für jeden war etwas dabei. Ein gelungener Tag mit vielen begeisterten Gesichtern und einem spannenden Blick hinter die Kulissen der städtischen Arbeit, die sonst größtenteils im Verborgenen bleibt.



Der Abiturjahrgang 2025 des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums feiert mit einem Ball im Kurhaus das bestandene Reifezeugnis. Foto: hd

Ein Abend, der in Erinnerung bleibt

Bad Homburg (hd). Vergangenen Samstagabend wurde es feierlich im Bad Homburger Kurhaus: Der Abiturjahrgang 2025 des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums beging seinen Abiball. Trotz hochsommerlicher Temperaturen um die 30 Grad herrschte bereits beste Stimmung, als sich die Abiturienten gegen 17 Uhr auf der Treppe zu ihrem offiziellen Gruppenfoto versammelten. Im Anschluss daran zog die Festgesellschaft in den Saal ein, wo zunächst das Abiturkomitee die Anwesenden herzlich begrüßte. In ihren Reden bedankten sich die Mitglieder des Komitees bei allen, die diesen besonderen Abend durch monatelange Planung und Orga-

nisation ermöglicht hatten. Für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgten mehrere musikalische Beiträge, Gesangeinlagen und ein Poetry Slam, und die Gäste – darunter Familien, Freunde sowie Lehrer – applaudierten begeistert. Nach dem festlichen Abendessen folgte ein weiteres Highlight: Die Ergebnisse der zuvor durchgeführten Schüler- und Lehrerankings wurden verkündet und sorgten für große Heiterkeit im Saal. Schließlich eröffnete DJ JNEX die Tanzfläche, die sich augenblicklich füllte. Bis Mitternacht herrschte ausgelassene Stimmung, und die Gäste feierten einen Abend, der ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Qigong-Meditation

Bad Homburg (hw). Pfarlerin Fontanive lädt für Sonntag, 6. Juli, um 18 Uhr zum Qigong in den Gemeindesaal Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 76, ein. Die sanften Bewegungen des Qigong entspannen und kräftigen. Sie helfen dabei, zur eigenen Mitte zu finden. Ein Abendgebet und Segen beschließen die Stunde. Das Angebot ist für Neulinge und Erfahrene geeignet. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es sollten nur flache Schuhe und bequeme Kleidung getragen werden.

Schwimmhalle zu

Bad Homburg (hw). In den hessischen Sommerferien, vom 7. Juli bis 15. August bleibt der Innenbereich des Seedammbads mit Schwimmhalle, Garderoben und Duschen wegen notwendiger Wartungsarbeiten geschlossen. Das Freibad sowie das Abenteuerbad mit der beliebten Riesenrutsche stehen den Besuchern in dieser Zeit wie gewohnt zur Verfügung.

pro@vadis

Erlebniswelt Provadis

am 06.09.2025 von 10:00 bis 14:00 Uhr

- Infos und Beratung
- Ausbildung
- Studium

Anmeldung erforderlich: www.provadis.de/erlebniswelt

Wir organisieren Inneneinrichtungen für höchste Ansprüche.

28 Jahre Erfahrung in internationalen Hotelprojekten – jetzt auch für Privatkunden.

Strukturstarkes Projekt- & Beschaffungsmanagement mit klaren Prozessen, exakter Zeitplanung, Budgettransparenz und Zugang zu internationalen Herstellern sowie kompetenten Fachfirmen.

Wir behalten den Überblick, Sie genießen das Ergebnis. Souverän. Stilvoll. Effizient.

Vereinbaren Sie jetzt Ihre unverbindliche Erstberatung

genesis procurement gmbh Tel.: +49 6173 78 29 400 | info@genesis-procurement.de

www.Taunus-Nachrichten.de

Dr. Aumüller & Partner

Rechtsanwälte und Notare

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass

Frau Rechtsanwältin Lena Graul

ihre Tätigkeit in unserer Rechtsanwalts- und Notarkanzlei in Königstein im Taunus aufgenommen hat.

Zur weiteren Verstärkung unseres Teams suchen wir zeitnah eine(n)

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten m|w|d und Notarfachangestellten m|w|d in Vollzeit

Sie sollten Interesse für alle in einer Kanzlei vorkommenden Tätigkeiten besitzen, die Bereitschaft haben, Verantwortung zu übernehmen, selbständig zu arbeiten, sich fortzubilden und alle Kolleginnen und Kollegen, auch in den täglich in einem Büro anfallenden Aufgaben, zu unterstützen.

Gerne fördern wir Ihre weitere Qualifikation durch Fortbildungsmaßnahmen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung, ausschließlich per E-Mail an bewerbung@dr-aumueller.de.

Dr. Aumüller & Partner · Rechtsanwälte und Notare
Theresenstraße 11 · 61462 Königstein im Taunus

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

5. bis 11. Juli 2025

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Fragen Sie offen nach, wenn Sie das Vorgehen Ihres Partners nicht nachvollziehen können. So werden Sie Missverständnisse oder gar einen heftigen Streit vermeiden können.

Ein paar Wölkchen trüben an diesem Wochenende Ihr Glück. Doch warum regen Sie sich so darüber auf? Bald wird die Sonne wieder strahlend schön für Sie scheinen!

Sie setzen Ihre Vorstellungen ideenreich in die Tat um und beweisen, welche Talente in Ihnen schlummern. Dadurch können Sie einige Konkurrenten im Job überholen.

Führen Sie endlich ein offenes Gespräch mit einem Freund über eine Sache, die Sie bereits seit letzter Woche mit sich herumtragen. Jetzt müssen die Karten auf den Tisch!

Prüfen Sie, welche Pläne Sie realisieren möchten, und starten Sie dann entsprechend. Sie werden eine Menge Unterstützung erhalten – wenn Sie dies wünschen und zulassen.

Sie haben eine Menge von dem geschafft, was Ihnen und Ihrer Familie wichtig war. Das Lob, das Sie erhalten, motiviert Sie zu weiteren Taten in diesem Bereich.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Lions Club Bad Homburg startet das Projekt „Lesetüte“

Bad Homburg (hw). Wie kann bei Schulanfängern die Neugier auf das Lesen geweckt und damit das Lesenlernen gefördert werden? Dieser Frage widmet sich ein Projekt, das erstmals an der Bad Homburger Friedrich-Ebert-Schule durchgeführt wird, unterstützt vom Lions Club Bad Homburg und der Buchhandlung Supp's in der Louisenstraße. Wie wichtig es für den weiteren Lebensweg ist, dass Kinder gut lesen und dadurch auch besser schreiben können, ist unbestritten. Trotzdem verlassen jedes Jahr Tausende Schüler in Deutschland die Schule ohne ausreichende Schreib- und Lesefähigkeiten. Mit dem Projekt „Lesetüte“ soll der Zugang zum Lesen gefördert werden: Erstklässler erhalten zum Schulanfang ein persönliches Buch geschenkt, mit dem sie ihre ersten Leseschritte gehen können und noch wichtiger, aus dem ihre Eltern vorlesen sollen. Denn durch das Vorlesen wird erwiesenermaßen die Neugier auf das „selbst Lesen“ geweckt. Ihr „erstes Buch“ bekommen die Schüler in einer von Mitschülern kreativ gestalteten „Lesetüte“ überreicht. In der Friedrich-Ebert-Schule übernehmen das die Schüler der vierten Klasse, die zum Schulstart je eine Patenschaft für einen Erstklässler übernehmen werden. Zu diesem Zweck haben sie jetzt die „Blanko-Lesetüten“ in Empfang genommen, die sie bis zum Schuljahresende ganz persönlich bemalen werden.

Schulleiterin Yvonn Kretzschmar, Ulrich Porst vom Lions Club Bad Homburg und Buchhändlerin Martina Bollinger (v. l.) und die Klassensprecher der dritten Klasse der Friedrich-Ebert-Schule. Foto: Lions Club

SUDOKU

		8			1			
1	3	9	4				2	
		5	2		9		7	
		7		4			1	8
	8		7		6		9	
2	9			5		7		
	5		3		2	9		
	7				4	3	5	1
			8			4		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	1	8	2	3	5	6	9	4
3	2	6	9	1	4	8	7	5
9	5	4	8	6	7	2	3	1
8	3	2	7	4	9	1	5	6
1	4	9	6	5	3	7	8	2
6	7	5	1	2	8	9	4	3
5	9	1	3	7	6	4	2	8
2	8	3	4	9	1	5	6	7
4	6	7	5	8	2	3	1	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Digitale Kompetenz leicht gemacht!

Verstehen, anwenden, durchstarten: Lernen Sie den effektiven, sicheren Umgang mit PC, Smartphone, Apps & KI – praxisnah & verständlich.

Coaching für alle, die mehr erreichen möchten.

Tel. 069-71448900
E-Mail: hey@coach24.me
www.coach24.me

„Mäh-Arbeiten“ im Höllsteinpark

Bad Homburg (hw). Seit kurzem „mähen“ im Höllsteinpark wieder Heidschnucken von Schäfer Maximilian Blumenstein die Wiesen. Die Beweidung mit Schafen ist ein bewährtes Mittel, um die Artenvielfalt auf Wiesenflächen zu fördern und natürliche Lebensräume zu erhalten. Zudem werden Kosten und Energie für das maschinelle Mähen gespart. Die Schafe werden bis voraussichtlich Anfang Juli im Höllsteinpark bleiben und im Anschluss in den Jubiläumspark umziehen, um auch dort rund einen Monat lang ihren Dienst zu verrichten. Die Stadt bittet um Rücksichtnahme auf die Tiere und Verständnis dafür, dass einzelne Wegebereiche für das Abweiden von Wiesenflächen zwischenzeitlich abgesperrt sein können. Eine entsprechende Umgehung über den Bürgersteig an der Höllsteinstraße ist dann erforderlich und wird durch angebrachte Richtungspfeile ausgewiesen.

Orgelfestwoche in St. Marien

Bad Homburg (hw). Die Stadtpfarrkirche St. Marien stand vom 21. bis 28. Juni im Zeichen einer großen Orgelpremiere. In diesen Tagen wurde die festliche Orgelweihe der neuen Klais-Orgel gefeiert – die vierte Generation des Instrumentes. Die offizielle Abnahme durch den Orgelsachverständigen des Bistums, Dr. Achim Seip, und die Verantwortlichen der Gemeinde erfolgte bereits eine Woche zuvor. In einem feierlichen Gottesdienst weihte Bischof Georg Bätzing die Orgel. Unter Mitwirkung des neuen Regionalkantors Tobias Orzeszko und des Collegium Vocale plus wurde die Weihe zu einem nachhaltigen kulturellen Ereignis. Landrat Ulrich Krebs, der als Vorsitzender des Orgelkreises die Orgelinitiative maßgeblich begleitet hatte, nannte die Neukonstruktion der Orgel einen „krönenden Abschluss“ der Kirchensanierung und betonte: „Die Kirchen sind neben ihrer seelsorglichen Kernaufgabe bei uns im Taunus auch erhebliche Akteure des kulturellen Lebens“. Die neue Orgel ermögliche „viel Freude – im Gottesdienst ebenso wie bei Konzerten und anderen kulturellen Anlässen“. Bischof Georg Bätzing verwies darauf, dass „Chorgesang und Orgelliteratur viele Menschen anziehe“ und erklärte die Orgelklänge zu einem Beitrag, der Menschen „erfüllen“ könne. Pfarrer Werner Meuer dankte den Spendern herzlich und resümierte emotional: „Als Wegbegleiter und Pfarrer bin ich heute ganz erfüllt von der Musik dieses Instruments. Es ist Verkündigung.“ In den auf die Weihe folgenden Tagen spielten internationale Orgelvirtuosen und renommierte Kirchenmusiker auf dem von Dr. Helmut Föllmer – Honorarprofessor für Kirchenmusik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt – klanglich konzipierten und disponierten neuen Instru-

ment. Am 22. Juni trat Éric Lebrun aus Paris (Titularorganist an St. Antoine) mit französischer Orgelmusik und Werken von Johann Sebastian Bach auf. Der europaweit bekannte Organist und Komponist ließ das begeisterte Publikum die Orgel in ihrer Vielfalt erleben. Einen Tag später folgte Susanne Rohn (Kirchenmusikerin der Erlöserkirche) mit Musik der Hochromantik und Bach. Nach brillant vorgetragenen Werken von Erbach, Sweelinck und Bach erklang Liszt's gewaltige Fantasie und Fuge über den Choral „Ad nos, ad salutarem undam“, in der es der Organistin gelang, die gesamte Farbpalette der Register des neuen Instrumentes zur Geltung zu bringen. Sie ließ es sich denn auch nicht nehmen, in ökumenischer Verbundenheit mit Dr. Helmut Föllmer „vierfüßig“ das Konzert zu beenden. Langanhaltender Beifall der Besucher dankte der Kantorin der Erlöserkirche. Professor Stefan Viegelahn gestaltete am 27. Juni ein Orgelkonzert, in dem die Klais-Orgel in ihrer Intensität und Klangfülle erneut zu bewundern war. Der Professor für Orgel und Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt brachte den wiederum begeisterten Zuhörern Bach, Gade, Duruflé und Reger zu Gehör. Den Abschluss bildete das Chor-Orgel-Konzert „Stimmen und Pfeifen“ mit Tobias Orzeszko an der Orgel und den LaCappella-Vokalensembles unter der Leitung von Veronika Bauer und Anna Stumpf. Für das Publikum bot die Orgel musikalische Höhepunkte mit Gänsehautfaktor. Die Zuhörer kamen aus der ganzen Region. In den Gottesdiensten und den Gastkonzerten der Orgelfestwoche zeigte sich, wie sehr die „Königin der Instrumente“ die Gemeinde und Musikfreunde bewegt: Orgelmusik vermittelt Trost und Zuversicht.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

22 15

Sonntag

24 12

Samstag

24 11

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet
apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



Die Schüler vor ihren Kunstwerken. Herausragende Arbeiten werden mit Urkunden und Preisen gewürdigt.
Foto: KFG

Kreative Schüler und ihre Kunst werden ausgezeichnet

Bad Homburg (hw). Dass besondere Leistungen im Kunstunterricht am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) ausgezeichnet werden, hat bereits eine lange Tradition. Kurz vor Schuljahresende wurden daher erneut Schüler mit dem Kunstpreis des KFG-Fördervereins ausgezeichnet. Die prämierten Arbeiten sind im Bereich vor dem Sekretariat ausgestellt, wo auch die Preisverleihung durch Kirsten von Wuthenau und Kirsten Raab als Vertreterinnen des KFG-Fördervereins und im Beisein von Schulleitung, Fachschaft Kunst und Kollegen anderer Fächer sowie zahlreichen Schülern stattfand. Die diesjährig prämierten Arbeiten zeigen die Vielfalt der Arbeiten, die im Laufe des zu Ende gehenden Schuljahres im Kunstunterricht entstanden sind. Dieses Jahr sind auffällig viele plastischen Arbeiten dabei, seien es Design-Objekte aus der Jahrgangsstufe 8 oder figürliche Plastiken aus der Oberstufe. Aber auch viele sehr gelungene Zeichnungen, Gemälde, Comics, Collagen und Fotografien sind zu sehen. Folgende 17 Schüler der Unter- und Mittelstufe erhielten einen Preis: Luisa Gabel (Raum), Louisa Wahl (Dschungel), Saya Abbas (Dschungel), Vanessa Welz (Rhino), Si-

mar Kumar (Eulencollage/Wolpertinger), Pauline Diehl (Comic), Sophia Keipert (Comic), Alwin Ren (Porträt), Helen Ye (blaue Collage), Theodor Luke (blaue Blumenlampe), Peter Tasevski (rote Blumenlampe), Indivara Anju Sujith (Raum und Spiegel), Lina Schultze (Spiegel), Jan Herguth (Designlampe), Ziyu Yang (Jugendstillampe), Dora Yu (Raum und Lampe), Jongmin Lee (Designuhr). Aus der Oberstufe wurden zehn Preise verliehen an: Jakob Heinsius von Mayenburg (Vanitastillleben), Taiisia Bakumento (Plastik), Luise Fickentscher (Hände/Fotocollage), Sophie Louise Grundmann (Frau mit Augenbinde), Johanna Stöppler (Plastik), Lara Böttlinger (Porträt), Sophie Schäfer (Porträt), Helene Marie Emilia Thiel (Selbstporträt), Sophia Guhl (Fotografie, A2), Ella Kühnemund, (Fotografie, Serie) Als Preise gab es dieses Jahr eine Zusammenstellung aus zwei Skizzenheften, einer Stiftebox für zeichnerische Arbeiten sowie wasser-
vermalbare Filzstifte plus Wassertankpin sel. Die Fachschaft Kunst bedankt sich beim Förderverein für die Unterstützung, dank derer besondere Leistungen im Kunstunterricht zusätzlich wertgeschätzt werden können.

Bennet Hagner war nicht zu schlagen

Bad Homburg (gw). Er ist seiner Favoritenrolle vollauf gerecht geworden! Der erst 17-jährige Internationale Meister Bennet Hagner aus Frankfurt hat am Sonntag bereits zum zweiten Mal nach 2022 die Rhein-Main Open des Schachklubs Bad Homburg gewonnen. Bereits seit seinem vierten Lebensjahr verbringt Hagner einen Großteil seiner Freizeit am Brett mit den 64 Feldern, die für ihn die Welt bedeuten. Schon im Alter von zehn Jahren ist er Hessenmeister geworden, wurde vier Jahre später in Rhodos Weltmeister im Schnellschach der Altersklasse U14 und durfte sich am Sonntag bei seinem zweiten Triumph bei den Rhein-Main Open über ein Preisgeld in Höhe von 650 Euro freuen. Dabei gelang dem für die OSG Baden-Baden startenden Hagner in der Partie gegen Fide-Meister Thomas Henrich (SK Marburg) das Kunststück, ein theoretisch schon verlorenes Spiel (Turm gegen Dame) noch in ein Remis umzuwandeln. Das war unter dem Strich der entscheidende Mosaikstein zum Erfolg. Mit 6,0 Punkten lag der Frankfurter im Abschlussklassement knapp vor den punktgleichen Fide-Meistern Pascal Neukirchner (SK Gründau) und Marian Can Nothnagel (SK Bickenbach), die in der Unterbewertung hinter dem Sieger lagen.

Beste Teilnehmer aus dem Hochtaunuskreis waren Maxim Akhmatovski, Christopher Stork und André Seidel vom SV Oberursel, die in der Gesamtwertung des diesjährigen Turniers auf Platz 9, 13 und 15 gekommen sind. Von den Lokalmatadoren des Schachklubs Bad Homburg erreichte Volker Novak auf Rang 15 das beste Ergebnis der 38 Teilnehmer. Die für Bad Homburg startende 15-jährige Ukrainerin Polina Bezsonna erreichte als beste weibliche Teilnehmerin der 27. “RMO“ bei ihrem Debüt im A-Turnier Platz 44. Den Sieg beim B-Turnier (ELO-Wert bis 2000), sicherte sich diesmal Norbert Ahrends vom SK Gernsheim mit 6,0 Punkten vor Dr. Michael Tsiapouris (SK Rochade Augsburg), Roman Hensel (SV Oberursel) und Wolfram Schneider (SK Bad Homburg), die alle drei auf 5,5 Punkte gekommen sind. Gewinner der Mannschaftswertung wurde bei 23 gestarteten Teams der SV Oberursel (Roman Hensel, Maxim Akhmatovski, Christopher Stork und Hlib Nikonenko) mit 20,5 Punkten, gefolgt vom SK Bad Homburg I (Wolfram Schneider, Otto Reimer, Maximilian Negru und Roman Grasdankin) mit gleicher Punktzahl sowie dem SK Bad Homburg II (Volker Novak, Jürgen Holz, Jonas Lenz und Felix Schneider) mit 18,0 Zählern.



Siegerehrung der 26. Rhein-Main-Open: Bad Homburgs Schachklub-Vorsitzender Walter Schmidt, Pascal Neukirchner, Marian Can Nothnagel, Kevin Haack, Sieger Bennet Hagner, Leonid Milov, Bayastian Sydykov, Thomas Henrich und Roland Schmidt (v. l.).
Foto: gw

Blättern Sie im Katalog 2025 !
Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
unter www.koenigreisen.de !

Schottland

Höhepunkte ohne „Kofferpacken“

02.10. – 10.10.2025 DFG

Marriott Hotel Holyrood**** Edinburgh (8,8 bei booking.com) • Fährüberfahrten Amsterdam/Ijmuiden – Newcastle und zurück • 5 x Abendessen im Hotel, 1 x im Restaurant • Stadtrundfahrten Edinburgh & Glasgow, Stadtrundgang Haarlem • High-Class Afternoon Tea in historischem Ambiente • Rundgang Edinburgh • Führung & Tasting Whiskydestillerie • Whiskyverkostung mit 6 Whiskys • Historic Scotland Explorer Pass (Eintritte Stirling und Edinburgh Castle, Melrose Abbey) • Führung University of Glasgow • Eintritte Palace of Scone - Castle & Garden; Balmoral Castle & Grounds; Alnwick Castle • Audio-Guide • **Reiseleitung Jochen König**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 2589,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende !

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei !

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):

Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

» **HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON**
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Sonderreise

Breslau – Die Perle Schlesiens

28.07. – 01.08.2025 DFG

- WYNDHAM Wroclaw Old Town****SUP (95% WER bei HolidayCheck®)
- 3-Gang Abendessen am Anreisetag
- Stadtbesichtigung Breslau; Eintritt Aula Leopoldina
- Ausflug Waldenburger Land mit Schloss Fürstenstein (mit Eintitt & Führung) und Schweidnitz mit Reiseleitung
- Eintritt ev. Friedenskirche „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“
- Aufenthalt in Bautzen
- Audio-Guide; City Tax

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 799,-

Gourmetreise Champagne & Lothringen

28.07. – 01.08.2025 DFG | 13.10. – 17.10.2025 DFG

- Besichtigung eines der berühmten Champagnerproduzenten wie G.H. Mumm, Pommery oder Taittinger mit Degustation
- Besichtigung der Champagnerhäuser Champagne Mercier und G. Brunot EARL mit Degustationen
- Besichtigungen der Chocolaterie Thibaut mit Degustation
- Stadtführungen Reims (mit Kathedrale), Metz (mit Kathedrale), Nancy
- Quiche-Lorraine-Kochkurs in der Auberge de la Mirabelle in Ferrières
- Besichtigung der Destillerie Grallat mit Degustation

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension ab € 1199,-

Timmendorfer Strand

18.08. – 25.08.2025 DFG | 03.11. – 10.11.2025

- Country Hotel Timmendorfer Strand**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Abendessen am Anreisetag
- Ausflug Insel Fehmarn
- Ausflug Lübeck & Travemünde, Kaffee & Stück Torte im Café Niederegger
- Ausflug Wismar und Schwerin
- Nutzung Sauna und Dampfbad; Kurtaxe
- **Reiseleitung Reiner Wegner an allen Ausflugstagen vor Or Halbpension-Paket zubuchbar**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übernachtung/Frühstück+ ab € 1199,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigreisen.de

Weinreise Österreich

19.08. – 26.08.2025 DFG

- Hotels der gehobenen Mittelklasse; 3 x Abendessen
- Besuch und Verkostung Weingut Müllner im Traisental
- Eintritt und Führung Schloss und Garten Schönbrunn, Wien
- Schifffahrt Neusiedler See; Besuch, Verkostung & Tapas Weingut Reeh
- Eintritt Schloss Esterházy; Besuch & Verkostung Weingut Heinrich
- Besuch & Verkostung Weingut Herrenhof Lambrecht mit Abendessen
- Besuch & Verkostung Weingut Gross am Ratscher Nussberg
- Stadtführungen Eisenstadt, Steinamanger und Graz

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 1799,-



Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochaunus feiert in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag mit drei Konzerten.
Foto: Alexandra Vosding

Drei Konzerte zur Geburtstagsfeier

Hochaunus (kw) – Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochaunus feiert seinen 15. Geburtstag mit drei Konzerten und kommt dafür nach Usingen, Königstein und Bad Homburg. Mit der Egmont-Ouvertüre von Ludwig van Beethoven zum gleichnamigen Freiheitsdrama von Johann Wolfgang von Goethe startet die Konzertreihe mit dem Stück, das das Orchester bereits im Gründungsjahr 2010 aufführte. Außerdem werden die monumentalen „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Musorgski in der Orchesterfassung von Maurice Ravel zu hören sein, mit denen das Jugend-Sinfonie-Orchester ebenfalls schon einmal für Furore sorgte. Außer diesen beiden bekannten Stücken gibt es einen weiteren Höhepunkt im Programm: das Tuba-Konzert von Ralph Vaughan Williams – das erste und bis heute eines der wenigen Solokonzerte für dieses Instrument. Als Solist hierfür konnte Frederik Bauersfeld gewonnen werden, Solotubist des Gürzenich-Orchesters Köln und Professor für Tuba an der dortigen Musikhochschule. Das Programm wurde von dem künstlerischen Leiter Simon Edelmann zusammengestellt. „Ich kann es kaum glauben, dass das Orchester, das wir 2010 ins Leben gerufen haben, schon 15 Jahre alt wird“, staunt Landrat Ulrich Krebs. „Es ist aber großartig zu sehen, wie sich dieses Projekt seither entwickelt hat

und heute eine feste Größe im Kulturleben unserer Region darstellt.“ Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochaunus versammelt einmal jährlich besonders begabte Jugendliche im Alter von elf bis 20 Jahren zu einer Probenwoche. Die jungen Musiker haben hier die Möglichkeit, Orchestererfahrung zu sammeln und sich musikalisch weiterzuentwickeln. Voraussetzung für die Aufnahme in das Orchester ist ein erfolgreich absolviertes Vorspiel. Während der intensiven Arbeitsphase erarbeiten die musikalischen Talente unter Leitung eines Dozententeams aus professionellen Orchestermusikern ein abendfüllendes Programm und bestreiten mehrere Konzerte. Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochaunus kann in diesem Jahr bei seinen drei Geburtstagskonzerten erlebt werden: Am Freitag, 11. Juli, um 20 Uhr im Christian-Wirth-Saal Usingen (Schlossplatz 1), am Samstag, 12. Juli, um 19 Uhr im Haus der Begegnung Königstein (Bischof-Kaller-Straße 3) und am Sonntag, 13. Juli, um 19 Uhr bei der „Klassiknacht in Weiß“ im Bad Homburger Kurpark. Karten für das Konzert in Usingen können im Internet unter kulturkreis-usingen.de für 22 Euro und für das Konzert in Königstein im Internet unter www.reservix.de für 20 Euro sowie an der Abendkasse erworben werden. Das Konzert in Bad Homburg findet bei freiem Eintritt statt.

Anzeige

-WISSEN

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Marc Schrott

Apotheker

Eisen

Eisen ist für den Körper das wichtigste Spurenelement, weil es der zentrale Bestandteil des Blutes ist. Eisen ist für die Energiegewinnung und die Infektabwehr essenziell. Der Mensch hat bis zu fünf Gramm Eisen im Körper. Das meiste davon befindet sich in den roten Blutkörperchen. Eisen kann im Körper in der Leber, der Milz und auch im Knochenmark gespeichert werden. Der tägliche Bedarf schwankt extrem. Das meiste Eisen brauche Schwangere, Hochleistungssportler oder Frauen in der Menstruation (27mlgr/täglich). Eisenmangel ist der häufigste Mikrostoffmangel auf der Erde. Aber man sollte auf keinen Fall ohne ärztliche Diagnose einen Selbstversuch starten. Das wäre besonders für Kinder gefährlich. Bis sich ein Defizit wieder ausgegügelt hat, kann dauern, denn der Darm tut sich mit der Aufnahme schwer. Eine Infusion ist da schneller. Die Eisentabletten mit Zitrusfrüchten oder Vitamin C einzunehmen, kann die Aufnahme verbessern. Übrigens ist der Ruf von viel Eisen im Spinat auf einen Rechenfehler bei der Analyse zurückzuführen. Wer Eisen über die Ernährung aufnehmen möchte, soll Linsen, Erbsen, Kichererbsen, Weizenkleie, Quinoa, Schwarzwurzel oder auch Fleisch essen. Sportler, Vegetarier und Frauen,

wie oben erwähnt haben einen erhöhten Bedarf. Infektanfälligkeit, Konzentrationsschwäche, Müdigkeit oder auch „restless legs“ sind oft Folgen des Mangels. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach [apothekeprime](http://apothekeprime.de) als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Busumleitung

Bad Homburg (hw). Wegen Fassadenarbeiten wird die Justus-von-Liebig-Straße in Höhe der Hausnummer 5 zwischen Dieselweg und Werner-Reimers-Straße bis voraussichtlich 21. Juli voll gesperrt. Die Linien 7 und 17 werden wie folgt umgeleitet: ab der Haltestelle „Justus-von-Liebig-Straße“, Dieselweg, Siemensstraße und weiter den regulären Linienvverlauf. In der Gegenrichtung den umgekehrten Weg. Die Haltestelle „Benzstraße“ entfällt ersatzlos.

„SpielplatzKirche“

Bad Homburg (hw). Am Montag, 7. Juli, verwandelt sich der Glockenspielplatz in Ober-Erlenbach, Holzweg 36, in die „SpielplatzKirche“. Mit einer Geschichte und Liedern im Sand geht es um 16.30 Uhr los, danach gibt es unterschiedliche Mitmachstationen, an denen gebastelt, gespielt und gebaut werden kann. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern im Spielplatzalter, der Glockenspielplatz bietet viel Schatten. Bei schlechtem Wetter findet die „SpielplatzKirche“ im evangelischen Gemeindezentrum statt.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat
zur Seite.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

Ballroom-Konzert: Tango Argentino

Gabriel Rivano, Bandoneon & Peter Antony, Klavier

Schlosskirche im Landgrafenschloss, Bad Homburg
Sonntag, 6. Juli 2025, 18.00 Uhr



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Theaterfestival der Dramatischen Bühne

Open Air im Grüneburgpark Frankfurt
30.05.-24.08.25, 20.15 Uhr 18,00 €

„Der Vetter aus Dingsda“
Kammeroper Frankfurt
im Palmengarten/Musikpavillon
05.-26.07.2025, 19.30 Uhr 29,00 €

EN BEMBEL VOLL MUSIK 2025
Open Air Konzert der Mainhattan Pops
Kelterei Possmann in Frankfurt
05.07.2025, 19.30 Uhr 22,00 – 30,00 €

Wojtek Mazolewski Quintet
Musikpavillon im Palmengarten
10.07.2025, 19.30 Uhr 23,10 €

Ein unerhörter Operettensalon
Musikpavillon im Palmengarten
30.07.-09.08.2025, 19.30 Uhr 25,00 €

Sinfonia Leipzig – BOLERO
Alte Oper Frankfurt
13.09.2025, 20.00 Uhr 66,70 – 98,85 €

SAISONERÖFFNUNG
Münchner Philharmoniker
Alte Oper Frankfurt
14.09.2025, 19.00 Uhr 29,00 – 95,00 €

Graham Nash
Alte Oper
23.09.2025, 20.00 Uhr 51,95 – 110,60 €

Herman van Veen „Achtzig“
Alte Oper Frankfurt
05.10.2025, 19.00 Uhr 64,00 – 85,00 €

ALTE OPER NIGHTS
Urban Vibe Festival
10. + 11.10.2025, ab 19.00 Uhr 20,00 €

ROCK THE OPERA
– Pink Floyd, Queen, AC/DC...
Alte Oper Frankfurt
14.10.2025, 20.00 Uhr 42,30-91,50 €

Chris de Burgh – „SOLO“ 2025
Alte Oper Frankfurt
15.10.2025, 19.00 Uhr 61,50 – 107,50 €

PRETTY WOMAN – Das Musical
Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 – 10.01.2026 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Wahnsinn – Immer wieder sonntags...
Bäppi Live
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
10.07. – 12.07.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Hessebube goes Holiday
Ebbelwoiwirtschaft Alte Orschel
09.08.2025, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

Pit Hartling wirkt Wunder
Stand-Up Zauberkunst
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
15.08.2025, 19.30 Uhr 28,00 €

Das Dschungelbuch
Musical nach R. Kipling
Taunushalle Oberursel
31.08., 06. + 07.09.2025 15,25 €

Benefizkonzert mit den Rodgau Monotones
Stadthalle Kelkheim
06.09.2025, 18.30 Uhr 35,00 €

Guitarrallay: Andine Gitarrenmusik
Benefizkonzert im Casals Forum Kronberg
13.09.2025, 19.30 Uhr 31,25 €

Harfe und Gesang – Pro Musica Oberursel
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
14.09.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

JOY DENALANE
Stadthalle Oberursel
24.10.2025, 20.00 Uhr 35,00 €

BIBER HERRMANN
Portstraße
25.10.2025, 19.00 Uhr 24,00 €

Festkonzert Mandolinen Club Falkenstein
Casals Forum Kronberg
29.11.2025, 19.45 Uhr 22,80 – 33,80 €

Bridges Kammerorchester –
Weihnachten international
Casals Forum Kronberg
05.12.2025, 19.45 Uhr 30,00 – 60,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“
Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags ab 22,50 €

SOMMERNACHTSBALL
mit der Tanzkapelle Cabrio
Kurhaus Bad Homburg
19.07.2025, 19.30 Uhr 15,00 €

DIE NACHT DER CHÖRE 2025
– Benefizkonzert mit dem Collegium Vocale und
den Mainzer Hofsängern
Kirche St. Marien, Bad Homburg
05.09.2025, 19.00 Uhr 30,00 €

„Die Subvention“ Komödie mit der
Volksbühne Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
13.,14. + 16.09.2025 19,70 – 23,00 €

„Notizen von Verrückten“ In russ. Sprache
Theaterstück von D. Krymow
Kurtheater Bad Homburg
17.09.2025, 19.30 Uhr 69,00 – 169,00 €

Tigerpalast Varieté
Kurtheater Bad Homburg
11.+12.10.2025 39,00 – 49,00 €

Travestie Miss Starlight
Das Travestie Spektakel
Kurtheater Bad Homburg
17.10.25, 20.00 Uhr 36,50 – 47,85 €

Der Untergang des Hauses Usher
Figurentheater mit Livemusik nach Edgar Allan Poe
Kurtheater Bad Homburg
23.10.2025, 20.00 Uhr 24,00 – 39,00 €

WHITNEY HOUSTON
Eine Hommage an die Göttin des Pop
Kurtheater Bad Homburg
14.11.25, 20 Uhr 40,00 – 55,00 €

Ray Wilson & Band - Genesis Classics
Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 54,40 – 59,90 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 6.Juli
10 Uhr Gottesdienst (Golinski-Wöhler) und Kindergottesdienst im Gemeindehaus



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Tel. 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Himmelreich-Tröger)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 5. Juli
11 Uhr Taufgottesdienst (Eberhardt)





Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Kohlhammer)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 5. Juli
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**

Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

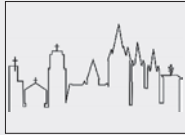


**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



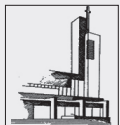
Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 5. Juli
16.30 Uhr Eucharistiefeier/italienische Gemeinde
Sonntag, 6. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 6. Juli
11 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 6. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 6. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 5. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-4063506
https://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bergner)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 6. Juli
11 Uhr Sommerkirche in der Waldenserkirche in Dornholzhausen (Ende)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 6. Juli
11 Uhr Sommerkirche:
Einführungsgottesdienst von PfarrerIn
Natalie Ende (Dr. Schüz und Gerdes)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 6. Juli
11 Uhr Sommerkirche in der Waldenserkirche



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Hund)



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst für Entschlafene,
anschließend Gemeindeimbiß



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Letschert)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 6. Juli
11 Uhr Sommerkirche in der Waldenserkirche



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 6. Juli
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 6. Juli
10 Uhr Kath. Gottesdienst (Anker)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 5. Juli
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 6. Juli
10.30 Uhr Heilige Messe

+

WIR GEDENKEN



Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anni Marzinek

geb. Behrendt
* 28. Dezember 1935 †18. Juni 2025

In stiller Trauer

Monika
Sabine und Ihab
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 17. Juli 2025, um 10.00 Uhr im Naturfriedhof Merzhausen, Am Wald 1, 61250 Usingen statt.
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir Abstand zu nehmen.

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Theresia Stadler

geb. Hornauer
*20. September 1934 †14. Juni 2025

Rainer, Thomas und Frank mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbestattung findet am 11.7.2025 um 10:45 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.



DANKSAGUNG

DANKE

Rulla Dienstbach

* 30.03.1939 † 28.05.2025

Für die aufrichtige Anteilnahme bedanken wir
uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn ganz herzlich.

Im Namen aller Angehörigen
Willy Dienstbach

Friedrichsdorf, im Juli 2025

„Niemand geht so ganz allein.“

Ursula Euler

geb. Sapper
* 27.05.1949 † 28.06.2025



Erwin Euler
Kirsten Happe mit Eike,
Pauline und Henriette
Magnus Euler mit Annette,
Janneke und Bjarne

Die Beerdigung findet am Freitag, den 04.07.2025, um 9.45 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Wir trauern um unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Tante und Cousine



Margarete Sackmann

geb. Twelkmeyer
* 30.01.1933 † 30.05.2025

die uns alle mit ihrer Wärme, Fürsorge und Güte berührt hat.
Wir sind sehr dankbar für die Zeit, die wir mit ihr verbringen durften
und werden sie immer in liebevoller Erinnerung in unseren Herzen tragen.

Horst, Birgit, Jonas, Joel, Taja
Kerstin und Werner
Hermann und Denise
Im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.



Die Tour der Hoffnung möchte Spenden für krebskranke Kinder und die Forschung sammeln. Auch in Bad Homburg macht sie Halt. Foto: Pierre Johnne

Tour der Hoffnung – in die Pedale treten und Gutes tun

Bad Homburg (hw). Zum 42. Mal treten vom 7. bis 9. August rund 150 engagierte Radler drei Tage in die Pedale. Auf der insgesamt rund 240 Kilometer langen Strecke sammelt die Tour der Hoffnung wieder Spenden für die Behandlung und Betreuung krebskranker Kinder und deren Familien sowie für die Forschung an Krebs und Leukämie. Die Tour-Familie, die seit 42 Jahren besteht, vereint Menschen aus allen Bereichen, um gemeinsam Gutes zu tun, egal ob Ärztin, Handwerker, Managerin, Politiker oder Sportlerin. Der Auftakt am 7. August führt in den traditionell grünen Trikots und gelben Helmen wieder durch Mittelhessen. An den folgenden zwei Tagen geht es weiter durch Südhessen mit einem Abstecher nach Rheinland-Pfalz. Wer an den drei Tagen nicht dabei sein kann, hat die Möglichkeit, vom 19. bis 27. Juli am 6. Socialride für die gute Sache in die Pedale zu treten – alleine, im Team, Verein oder mit Kollegen. Auch hier gilt wie bei der Tour der Hoffnung selbst: Die Spenden kommen zu hundert Prozent bei den Begünstigten an. Sämtliche Kosten der Tour der Hoffnung, von der Organisation bis zur Umsetzung, werden von Sponsoren getragen. Im Vorjahr verbuchten die ehrenamtlich Engagierten eine Gesamtsumme in Höhe von 1,32 Millionen Euro auf dem Spendenkonto. Davon profitierten 25 Kinderkliniken, Forschungslabore, Elternvereine und Rehaeinrichtungen aus ganz Deutschland. Die hatten zuvor Anträge gestellt, über die ein unabhängiges Medizinisches Kuratorium entschieden hatte. Auch in Bad Homburg wird die Benefiz-Radtour Station machen. Am Freitag, 8. August, werden die Tourteilnehmer bei Fahrrad Denfeld vorbeischaun. „Mit der Tour der Hoffnung verfolgen wir das Ziel, möglichst viele Spenden zu sammeln. Aber es gelingt uns auch zu zeigen, dass Großes möglich ist, wenn eine Gemeinschaft zusammenhält“, sagt Schirmherrin Petra Behle, Olympiasiegerin und neunfache Weltmeisterin im Biathlon. Mit ihr werden weitere Prominente das Projekt unterstützen wie zum Beispiel Kathrin Boron (Ruderin, mehrfache Olympiasiegerin und Weltmeisterin), Johann von Bülow (Schauspieler), Dennis Fetzer (Rennfahrer), Sven Fischer (Biathlet, mehrfacher Olympiasieger und Weltmeister), Marina Kielmann (Eiskunstläuferin, mehrfache Medaillengewinnerin bei Europameisterschaften), Stephan Leyhe (Skispringer-Weltcupsieger, Olympische Silbermedaille 2018).

Regionale
Diakonie
Hessen-Nassau



Main- und
Hochtaunus

Du bist der Gott, der mir hilft;
täglich harre ich auf dich.
Psalm 25,5

Die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus trauert um

Solveig Burczik

* 6. Juni 1956 † 23. Mai 2025

Frau Solveig Burczik war als Mitarbeiterin und 12 Jahre als Leiterin des Diakonischen Werkes Main-Taunus tätig. Wir verlieren mit ihr eine geschätzte Kollegin, die sich stets mit Herz und Empathie für die Belange der Kolleginnen und Kollegen, aber auch für die Hilfesuchenden einsetzte.

Wir trauern mit ihren Angehörigen und allen, die ihr nahestanden.

Geschäftsführer Regionale Diakonie Hessen-Nassau gGmbH	Leiterin der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus	Für die Mitarbeitendenvertretung
Volker Knöll Tobias Lauer	Peggy Hoffmann	Jörg Högel

Im Sinne von Solveig Burczik wird um eine Spende für das Hospiz in Schmitten gebeten.
Spendenkonto: Hospizgemeinschaft Arche-Noah Hochtaunus, IBAN DE70 5105 0015 0270 052053

+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANT MANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle

Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?

Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!

 **Bestattungshaus MEST**
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

OMA SCHLÄFT.
ALLE WEINEN. WARUM?
FÜR SCHWIERIGE FRAGEN
HABEN WIR IMMER EIN
OFFENES OHR.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

 **TRAUERZENTRUM**
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
www.bestattungen-eckhardt.de

Kinderhospizdienst erhält 1000 Euro-Spende von „motan“

Bad Homburg (hw). Mit einer herzlichen Geste der Solidarität übergaben Mitarbeiter der motan gmbh in Friedrichsdorf eine Spende in Höhe von 1000 Euro an den ambulanten Kinderhospizdienst Bad Homburg. Hintergrund der Spendenaktion war ein von der motan holding initiiertter Clean-Up Day im vergangenen Jahr. Als Dank für ihr Engagement erhielten die Friedrichsdorfer Mitarbeiter ein Budget zur freien Verfügung für ein Teamevent. Statt dieses für eine Feier zu nutzen, entschloss sich das Team, das Geld einem guten Zweck zukommen zu lassen. Der ursprüngliche Betrag von 540 Euro wurde von der Geschäftsleitung der auf 1000 Euro aufgestockt – ein Zeichen der Anerkennung für das soziale Engagement der Belegschaft.„Es ist uns ein großes Anliegen, einen Beitrag zu leisten, der schwer erkrankten Kindern und ihren Familien in einer besonders

belastenden Lebensphase hilft“, erklärte Katharina Reuland, Marketing-Assistenz, bei motan. „Wir hoffen, mit dieser Spende einen kleinen, aber wichtigen Unterschied machen zu können.“ Der ambulante Kinderhospizdienst Bad Homburg begleitet Kinder mit lebensverkürzenden Erkrankungen und deren Familien mit großer Hingabe. Neben medizinischer Versorgung steht vor allem die emotionale Unterstützung im Fokus – mit dem Ziel, den Familien in dieser herausfordernden Zeit so viel Halt und Hilfe wie möglich zu bieten. Diana Milke, Vertreterin des ambulanten Kinderhospizdienstes, bedankte sich im Namen des gesamten Teams und der betroffenen Familien für die Spende: „Ihre Unterstützung bedeutet uns sehr viel. Sie hilft uns dabei, unsere Arbeit auf hohem Niveau fortzuführen und den Kindern und ihren Familien eine bestmögliche Betreuung zu bieten.“



Im Rahmen der offiziellen Spendenübergabe überreichen Katharina Reuland (Marketing-Assistenz) und Marketingleiter Rüdiger Kissinging (r.) die Spende an Diana Milke, Vertreterin des ambulanten Kinderhospizdienstes Bad Homburg



Über das richtige strategische Vorgehen im Katastrophenfall wird bei der Katastrophenstabsübung im Landratsamt eifrig diskutiert. Foto: Hochtaunuskreis

Üben für den Katastrophenfall

Hochtaunus (how). Was, wenn Starkregen mehrere Ortschaften im Hochtaunuskreis überflutet? Was, wenn tagelanger Schneefall den Kreis lahmlegt, Ortsteile von der Außenwelt abschneidet, den Strom kappt und Menschen in ihren Häusern festhält? Was, wenn ein großer Waldbrand im Taunus wütet und die örtlichen Feuerwehren überfordert? Mit solchen Szenarien befasste sich der Katastrophenstab des Hochtaunuskreises am Samstag in einer Übung. „Der Katastrophenstab koordiniert bei Naturkatastrophen oder besonderen Gefahrenlagen die Einsätze. Er muss schnell und reibungslos arbeiten. Jeder muss genau wissen, was zu tun ist und was seine Aufgaben sind, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten“, erklärt Landrat Ulrich Krebs. „Den Katastrophenstab im Hochtaunuskreis gibt es schon lange. Doch durch Personalwechsel war es wichtig, die neuen Mitglieder mit ihren Aufgaben vertraut zu machen“, sagt Wolfgang Reuber vom Katastrophenschutz, der die Übung vorbereitet hatte. Die Übung diente vor allem dazu, die Situationen durchzudenken, so Reuber weiter. Wer muss Spezialkräfte anfordern? Wer kümmert sich um die

Logistik, wer informiert die Bevölkerung, und wie läuft der Informationsfluss zu übergeordneten Behörden oder Einsatzkräften, wenn herkömmliche Kommunikationswege ausfallen? Diese Fragen müssen geklärt sein, bevor ein Katastrophenfall eintritt und Menschenleben gefährdet sind. In Gruppenarbeit erarbeiteten die rund 25 Teilnehmer die komplexen Handlungsabfolgen für jedes Szenario. Dabei mussten auch weniger offensichtliche Dinge berücksichtigt werden. So ist ein Dienstplan nötig, damit der Katastrophenstab auch nach drei Tagen noch handlungsfäh bleibt, und es muss sichergestellt sein, dass ausreichend Einsatzkräfte im Gebiet verfügbar sind und versorgt werden. Alle Aufgaben wurden klar einer Person im Stab zugeordnet, sodass jeder wusste, wer was, wann und wie erledigen muss. Da im Katastrophenfall die enge Zusammenarbeit von Behörden und Einsatzkräften entscheidend ist, nahmen auch Mitglieder des Kreisverbindungskommandos der Bundeswehr an der Übung teil. Bereits im September soll es eine weitere Übung geben, um das Gelernte zu vertiefen.

„Geflecht“: Ein neuer Ort für Teilhabe und Begegnung

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 4. Juli, eröffnet das neue Begegnungszentrum „Geflecht“. Das Projekt richtet sich insbesondere an Frauen mit Migrationserfahrung und soll einen geschützten Raum für Austausch, Selbstermächtigung und gesellschaftliche Teilhabe schaffen. Die Eröffnung beginnt um 18:30 Uhr in den neuen Räumen im Hessenring 71. Neben der Projektleiterin Dr. Carolina Roldán-Majewski und der Vorstandsvorsitzenden Marioly Alcázar-Wittich (Enie e.V.) werden Vertreter der Stadt Bad Homburg sowie internationale Gäste Grußworte sprechen. Ein besonderes Highlight ist das Grußwort von Tobias Ottaviani, Vertreter des zuständigen Dezernats der Stadt Bad Hom-

burg. Sein Dezernat – angeregt durch die Beratung der Frauenbeauftragten Hasibe Otter – bekräftigte frühzeitig die wohlwollende Haltung der Stadtverwaltung gegenüber dem Vorhaben. Das Zentrum „Geflecht“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert. Die Umsetzung erfolgt durch den Verein Enie, der sich seit 2016 für Mehrsprachigkeit, Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Mitgestaltung engagiert. Nach einem kurzen Festakt sind alle Gäste eingeladen, die neuen Räume zu erkunden, bei Musik und Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen und das Netzwerk kennenzulernen, das hinter „Geflecht“ steht.

Historische Führung durch den Schlosspark

Bad Homburg (hw). Bei einer historischen Parkführung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) am Sonntag, 6. Juli, um 11 Uhr werden die Teilnehmer in die Geschichte des Schlossparks und dessen botanische Besonderheiten eingeweiht. Der Schlosspark wurde stark durch die landgräfliche Familie und die letzten deutschen Kaiser geprägt und zählt zu den bedeutendsten historischen Landschaftsgärten in Hessen. Seine Entstehungsgeschichte erschließt sich bei einem Spaziergang. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Führung kostet 9 Euro, ermäßigt 7 Euro. Tickets können im Internet unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen erworben werden.

Schlossrundgang „Vom Keller bis zum Dach“

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Donnerstag, 3. Juli, von 18.30 Uhr an die Themenführung „Vom Keller bis zum Dach“ im Schloss. Dabei gelangen die Teilnehmer an Orte, die sonst verborgen bleiben. So besichtigen sie etwa die alten Versorgungskeller, schreiten durch den sogenannten „Kaisergang“ von den Kaiserlichen Appartements in die Schlosskirche und schließlich bis hoch hinauf in den Uhrturm. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Führung kostet 12 Euro pro Person, ermäßigt 9 Euro. Eintrittskarten können Interessierte im Internet unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen erwerben.

Verkehrserhebungen mit Videotechnik

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der Planungen zur Verlängerung der U-Bahn-Linie U2 werden in dieser Woche Verkehrserhebungen mittels moderner Videotechnik durchgeführt. Ziel ist es, das Verkehrsaufkommen an ausgewählten Knotenpunkten im Stadtgebiet präzise zu erfassen und so eine fundierte Grundlage für die weitere Verkehrsplanung zu schaffen. Die dazu notwendigen Zählgeräte sind an insgesamt zehn Knotenpunkten installiert. Der Aufbau dauert an jedem Standort rund fünf bis zehn Minuten, da die Kameras bereits vormontiert sind. Einschränkungen für den Straßenverkehr sind nicht zu erwarten. Die Erhebungen finden an folgenden, jeweils drei- oder vierarmigen Knotenpunkten (KP) statt: Kaiser-Friedrich-Promenade/Friesenstraße, Kaiser-Friedrich-Promenade/Seedammweg, Kirchgasse/ Im Heimgarten, Friedrichsdorfer Straße/Alt-Gonzenheim, Feldstraße/Hügelstraße, Lange Meile/Auf der Schanze, Lange Meile/Am Römischen Hof, Gotenstraße/ Auf der Schanze, Gotenstraße/Am Römischen

Hof, K766 (Vilbeler Straße)/ Gonzenheimer Landstraße. Die eingesetzten Videokameras dienen ausschließlich der Kategorisierung von Fahrzeugen. Es werden keine Kennzeichen erfasst und keine Gesichter erkannt. Die Erhebung erfolgt vollständig im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorgaben.



Das Zählgerät erfasst die Fahrzeuge, die passieren. Foto: Stadt

Die Sommerkirche beginnt bald

Bad Homburg (hw). Mit den Sommerferien beginnt in den evangelischen Kirchengemeinden Bad Homburgs die Sommerkirche. Die nächsten sechs Wochen stehen unter dem Motto „Sommer voll Freude“ und die Kirchengemeinden laden zu vielen unterschiedlichen Gottesdiensten und Veranstaltungen ein. An jedem Sonntag werden Gottesdienste an unterschiedlichen Orten gefeiert. Los geht es am 6. Juli um 10 Uhr mit Gottesdiensten in der Erlöserkirche und in der evangelischen Kirche in Gonzenheim. Um 11 Uhr lädt die Waldensergemeinde zum Einführungsgottesdienst ihrer neuen Pfar-

rerin Natalie Ende nach Dornholzhausen ein. Darüber hinaus finden weitere vielfältige Veranstaltungen statt. „Sommer voll Freude“ – das kann heißen, beim Musikkabarett zu lachen, beim Bible Art Journaling kreativ zu werden, musikalisch auf Entdeckungsreise zu gehen, bei der Filmnacht oder im Kleiderstübchen ins Gespräch zu kommen, mit der Familie in der „SpielplatzKirche“ Spaß zu haben oder beim Pilgern und Qigong neue Perspektiven zu entdecken. Das komplette Programm finden Interessierte im Internet unter www.zur-himmelspforte.de/sommerkirche.



Sonderveröffentlichung des Hochtounus-Verlags

Von rustikal bis fein – Die Gastronomie lädt ein



Sommer, Sonne, Leichtigkeit

Die Gastronomen der Region wissen, was ihre Gäste in dieser Saison lieben

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Ein altes und sehr wahres Sprichwort. Auch wenn das Thermometer steigt, wird natürlich gegessen und getrunken. Aber anders. Denn jetzt verlangt es viele nach erfrischenden, leichten Speisen und Getränken. Wie schön, dass es Biergärten, Restaurants und Gaststätten mit Sitzplätzen im Freien oder mit klimatisierten Innenräumen gibt. Dort kann sich der Gast entweder unter Schatten spendende Bäume, Sonnenschirme



in feinem Sud, dazu einen knackigen Salat und warmes Baguette. Auch ein leichtes Risotto oder eine Gazpacho (spanische, kalte Gemüsesuppe) sowie eine kalte Gurkensuppe passen bestens in die warme Jahreszeit. Immer gern genommen fehlt auf fast keiner Speisekarte der italienische Klassiker des Sommers: feiner Mozzarella mit aromatischen Tomaten, duftendem Basilikum und einigen Spritzern hochwertigem Olivenöl sowie als Topping Crema di



PFFIFFIGES VON PFFIFFERLINGEN



Nieder-Erlenbach
Alt-Erlenbach 44
60437 Frankfurt

- ☎ Steak-Hotline 06101 544000
- ✉ reservierung@alte-scheune.de
- 🌐 www.alte-scheune.de

ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81



Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de



Singh Restaurant am Park

- Hochzeit
- Firmenfeier
- Kommunion
- Betriebsfeiern
- Geburtstage
- Catering

direkt am Kurpark gelegen mit schöner Terrasse

Gerne stellen wir für Events das Restaurant exklusiv zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht email@singhrestaurant-am-park.de

Indische & Europäische Küche

Kaiser-Friedrich-Promenade 55 | 61348 Bad Homburg
www.singhrestaurant-am-park.de | Tel.: 06172 688 1903

LOKALSPORT



Das E1-Fußballteam der SGK Bad Homburg feiert im österreichischen Montafon einen tollen sportlichen Erfolg. Foto: SGK

Ein unvergesslicher Saisonabschluss für das E1-Team

Bad Homburg (hw). Was für ein Wochenende für die jungen Fußballer beim Montafon Alpine Trophy Cup. Vom ersten Anpfiff an zeigte die E1 der SGK Bad Homburg im österreichischen Montafon, umgeben von imposanten Bergen, rauschenden Flüssen und strahlendem Frühsommerwetter, dass sie zu Recht zur Spitze des internationalen Teilnehmerfelds gehört. Unter der Leitung von Trainer Luigi Magurano und begleitet von den Betreuern Bogdan Fazli, Amin Abu Es Soud und Christoph Winzer sowie einer lautstarken Eltern-Fankurve vertrat das Team die Kurstadt mit Stolz – und belegte am Ende Platz 5 von 16 Teams. Vier Spiele, vier Siege – die Jungs begeisterten mit temporeichem Kombinationsfußball. Im Viertelfinale behielten sie die Nerven und setzten sich erneut durch. Nur im Elfmeterschießen gab das Team einen einzigen Plat-

zierungskick ab – der Unterschied zwischen Rang 3 und 5. Trotz der hauchdünnen Entscheidung können die jungen Fußballer von sich sagen: Kein Team hat uns in der regulären Spielzeit geschlagen. Gemeinsame Wanderungen entlang der Bergbäche, Taktikbesprechungen unter freiem Himmel und das abendliche Pizza-Ritual stärkten Freundschaften, die weit über den Platz hinausgehen. Spiele gegen Teams aus Deutschland, Österreich und Tschechien eröffneten neue Perspektiven – technisch wie kulturell. Dieses Abschlussturnier der Saison 2024/25 war ein Erlebnis, das jeder Spieler in seinem Fußball-Tagebuch rot unterstreichen wird. Das Bad Homburg-Team reiste mit Medailen, neuen Freundschaften und einem ordentlichen Schub Selbstvertrauen zurück nach Hause.

Sentinels kommen dem Aufstieg immer näher

Bad Homburg (gw). Der 35:7-Heimsieg gegen die Mainz Golden Eagles war für die Bad Homburg Sentinels der nächste Schritt auf dem Weg zur Meisterschaft in der Football-Regionalliga Mitte und damit zur möglichen Rückkehr in die 2. Bundesliga. Vor rund 300 Zuschauern im Sportzentrum Nordwest, die bei hochsommerlichen 30 Grad den Schatten unter dem Tribünendach und den Bäumen suchten, diktierten die Hausherren vom Kickoff an das Geschehen. Der Mann des ersten Viertels war Aaron Seward, der jeweils nach Zuspield von Quarterback Liam Müller für die beiden Touchdowns sorgte, die Jamie McCulley mit zwei präzisen Extrakicks zur 14:0-Führung ausbaute. Der Touchdown für die goldenen Adler aus Mainz inklusive des Kicks zum zwischenzeitlichen 14:7 war nicht mehr als Ergebniskosmetik und vermochte die Sentinels nicht sonderlich aus dem Konzept zu bringen. Christian Holmes -per Interception-, Hendrik

Holmes und nochmals Aaron Seward sorgten für die restlichen drei Touchdowns und auch Kick-Spezialist Jamie McCulley hatte noch drei weitere Erfolgserlebnisse. Zu den letzten beiden Touchdowns leistete Backup-Quarterback Timm Mieliech die Vorarbeit. „Leider haben die Schiedsrichter mit ihren vielen Fahnen immer wieder den Spielfluss unterbrochen. Aber immerhin sind auf unserer Seite alle Spieler zum Einsatz gekommen“, kommentierte Sentinels-Vorsitzender Max Schwarz den sechsten Sieg im sechsten Spiel in der laufenden Regionalliga-Saison. Schwarz: „Aus den letzten vier Begegnungen fehlen uns jetzt nur noch zwei Siege zur Meisterschaft und der Teilnahme an der Relegation zur 2. Liga“. Am kommenden Samstag gastiert der ungeschlagene Spitzenreiter beim Tabellenvorletzten Kassel Titans und anschließend folgt vor der Sommerpause noch ein Heimspiel gegen die Fulda Saints am 13. Juli.

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: FV Stierstadt – SG Westerfeld, FC 06 Weißkirchen – Spvgg. 02 Griesheim II (beide 19.30 Uhr), Usinger TSG – SG Oberlahn (19.45 Uhr). **Freitag:** FC 09 Oberstedten II – SV Seulberg (20.15 Uhr). **Samstag:** SG Eschbach/Wernborn II – FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken II (14 Uhr), Usinger TSG II – SG Waldsolms II (16 Uhr), 1. FC-TSG Königstein – FSV Friedrichsdorf (17.30 Uhr). **Sonntag:** FC Mammolshain II – TuS Nieder-Eschbach II (12.45 Uhr), FV Stierstadt II – Alemannia Nied II, 1. FC 04 Oberursel II – SV Bonames II, Eintracht Oberursel II – SV Teutonia Köppern III, EFC Kronberg II – SG Eintracht Feldberg II, FC Neu-Anspach II – DG Bornheim/GW Frankfurt II, SG Oberhöchstadt II – SV Niederursel, SG Harheim – SG Westerfeld II, TuRa Niederhöchstadt II – EFC Kronberg (alle 13 Uhr),

SV Seulberg II – SV 078 Heddernheim II (13.15 Uhr), SG Ober-Erlenbach II – FSG Burg-Gräfenrode II (14 Uhr), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FC Schloßborn (14.30 Uhr), 1. FC 04 Oberursel – SV Bonames, FV Stierstadt – Alemannia Nied, SV Seulberg – SV 07 Heddernheim, SV Bommersheim – SV Bonames III, TSG 51 Frankfurt – Eintracht Oberursel, FV 09 Eschersheim – SV Teutonia Köppern II, SG Harheim – SG Westerfeld, SV Bosnien/Herzegowina – DJK Sportfreunde Frankfurt, SC Weiß-Blau Frankfurt – FSV Friedrichsdorf II (alle 15 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – TuS Hornau II, FC Neu-Anspach – SG Bornheim/GW Frankfurt (beide 15.30 Uhr), SG Ober-Erlenbach FSG Burg-Gräfenrode, SG Eschbach/Wernborn – FC Fortuna Frankfurt (beide 16 Uhr). **Mittwoch:** FC 06 Weißkirchen II – FC Assteras Offenbach (19.30 Uhr). (gw)

Status der Erbpacht macht der SGO große Probleme

Bad Homburg (gw). Das Datum ist überliefert: mit Genehmigung der amerikanischen Besatzungsmacht ist die Sportgemeinschaft Ober-Erlenbach am 13. September 1945 gegründet worden. Ziemlich genau 80 Jahre ist das jetzt her und die Nachfahren der Vereinsgründer stehen derzeit vor ganz erheblichen Problemen, was die Zukunft der SGO angeht. Nicht was die Mitgliederzahl betrifft, denn mit 840 Sportlern ist der Bad Homburger Stadtteil-Club mit den rund 5.300 Einwohnern in seinen beiden Abteilungen Fußball und Tennis sehr komfortabel aufgestellt. Präsident Christian Lotz, der seit 2023 an der Spitze des Vereins steht und der bei der Jahreshauptversammlung für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wiedergewählt wurde, sorgt sich vor allem um die Infrastruktur der Sportanlage „Im Wingert“, die im Naturschutzgebiet am Erlenbach in den 70er-Jahren ein Vorzeigeprojekt gewesen ist, die allerdings den aktuellen Anforderungen schon lange nicht mehr genügt. „Der Status der Erbpacht bereitet uns diese Probleme“, weiß Lotz, warum es an der dringenden benötigten Unterstützung durch die Stadt Bad Homburg mangelt, von denen andere Sportvereine in der Kurstadt auf Grund anders gelagerter Vertragsverhältnisse bei der Unterhaltung ihrer Plätze und Hallen profitieren. Die 63 000 Quadratmeter große Sportanlage „Im Wingert“ an der Seulberger Straße wird auf Grundlage eines über 99 Jahre laufenden Erbpacht-Vertrags genutzt. Das bedeutet, dass sämtliche Kosten für die Pflege der drei Plätze und des Geländes sowie für den Erhalt des Clubhauses und des Jugendvereinsheims vom Verein selbst getragen werden müssen. Lotz: „Von der Stadt erhalten wir auf Grund dieses bestehenden Vertrags für unsere ehrenamtliche Arbeit deshalb nur minimale Zuschüsse“. Dringend notwendige

Sanierungsarbeiten wie unlängst die Sanierung der Kabinen und der Duschräume im Clubhaus, die rund 60 000 Euro gekostet hat, muss die SGO aus eigenen Mitteln finanzieren. Weitere, dringend erforderliche Maßnahmen wie die Erneuerung der Eternitplatten auf dem Dach, der Austausch der veralteten Ölheizung im Keller oder die Umwandlung des Rasenplatzes in einen zeitgemäßen Kunstrasenplatz sind für den im Amt befindlichen Vorstand unter den gegebenen Umständen nicht zu finanzieren. Lotz: „Inklusive Kunstrasenplatz und aller erforderlichen Modernisierungs-Maßnahmen würde das Gesamtpaket sich auf fast zwei Millionen Euro belaufen!“ Der Präsident verweist vor diesem Hintergrund mit Recht auf die nachweisbaren Erfolge der Vereinsarbeit, insbesondere im Bereich der Nachwuchs-Förderung. Im Gegensatz zu den meisten Hochtaunusvereinen, die sich in den Altersklassen A- und B-Jugend zu Spielgemeinschaften zusammenschließen mussten, um an der Verbandsrunde teilnehmen zu können, verfügte die SG Ober-Erlenbach in der Saison 2024/25 über 17 eigene Nachwuchs-Mannschaften von der U 7 bis zur U 19, die sich mit ihren 35 Trainern und Betreuern über drei Meister-Titel und zwei Pokalsiege freuen durften. Trainer Norbert Happ steht seit Jahren für eine außerordentlich erfolgreiche Jugend-Sparte der Tennis-Abteilung, die für ihre rund 300 Mitglieder im Juli und August zwei weitere Sommerferien-Camps anbietet. „Der vor 50 Jahren geschlossene Erbpacht-Vertrag war früher sicherlich sinnvoll, ist jedoch heute einfach nicht mehr zeitgemäß“, hofft Lotz, dass seine mit der Stadt bereits geführten ersten Gespräche in dieser Angelegenheit in absehbarer Zeit zu Ergebnissen führen werden.

LSC Bad Homburg trauert um Ehrenmitglied Karledzard Beuß

Bad Homburg (hw). Am 21. Juni ist Karledzard Beuß, Ehrenmitglied des Luftsportclubs Bad Homburg (LSC), im Alter von 85 Jahren verstorben. Beuß hatte sich im Luftsportclub über Jahrzehnte ehrenamtlich engagiert und als Fluglehrer viele jugendliche Segelflieger ausgebildet. Er wurde am 1. September 1939 geboren und ist mit 17 Jahren, am 1. Mai 1957, in den LSC eingetreten. Sein Bruder Bruno, der bereits im Verein aktiv war, hatte ihn damals mitgenommen. Während seiner langjährigen aktiven Mitgliedschaft hat Beuß sehr viel für den Verein geleistet. Er war bis zum Ende seiner aktiven Zeit Segelfluglehrer. Außerdem hat er in seiner Freizeit als Fluglehrer in der Flugschule Oerlinghausen geschult. Mit dem Bau unserer Segelflug-Startwinde schaffte Karledzard Beuß in den 80er-Jahren die Basis zur kostengünstigen und umweltschonenden Flugausbildung. Unter seiner Anleitung wurde die Winde mit einem Chevrolet 8 Zylinder-Motor (320 PS) ausgestattet und zieht seitdem die LSC-Schulungsdoppelsitzer, neuerdings per Kunststoffseil, in den Flughimmel. Nebenbei kümmerte er sich als Fachmann um die elektrische Infrastruktur der Vereinsgebäude. Selbst in seiner passiven Zeit hat er maßgeblich bei der Installation der neuen Flugzeughallen mitgewirkt. Krankheitsbedingt musste sich Beuß aus all diesen Aktivitäten zurückziehen, hat den LSC aber weiter-

hin gerne unterstützt. „Wir haben unserem Ehrenmitglied Karledzard Beuß viel zu verdanken und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten“, teilt der Vereinsvorstand mit.



Karledzard Beuß – ganz in seinem Element – auf dem hinteren Sitz des vereinseigenen Schulungsdoppelsitzers ASK2. Foto: LSC Bad Homburg

Sport in Kürze

Tennis: In der 1. Bundesliga Süd haben die Herren 30 des TC Bad Homburg am Samstag in Dachau mit 6:3 gewonnen und wollen den zweiten Tabellenplatz beim Saisonfinale am Samstag um 13 Uhr in Graching verteidigen. **Baseball:** Die Bad Homburg Hornets sind in der 2. Bundesliga Südwest nach den beiden Niederlagen bei den Heidelberg Hedgehogs (5:10 und 3:6) auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallen.

Judo: In der 2. Bundesliga Süd haben die Männer der HTG Bad Homburg das Hessen-Derby beim JC Rüsselsheim mit 3:11 verloren. Der letzte Kampftag findet nach der Sommerpause am 6. September statt und dann erwartet die HTG den VfL Sindelfingen im Primodeus-Park. **Football:** Die U-20-Junioren der Bad Homburg Sentinels haben in der Bundesliga Süd (GFL Juniors) am Sonntag gegen die Wiesbaden Phantoms im Sportzentrum Nordwest mit 56:7 gewonnen. (gw)



Die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Gonzenheim um 1900. Foto: Heimatmuseum

Ausstellung würdigt 125 Jahre Freiwillige Wehr Gonzenheim

Bad Homburg (hw). Am 10. März 1900 wurde im Darmstädter Hof die Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim von 64 Männern gegründet, nachdem am 3. Dezember 1899 ein Großbrand in Gonzenheim wütete. Aus diesem Anlass wird zurzeit in der Sparda-Bank Hessen, Waisenhausstraße 1, eine Ausstellung von Exponaten, entnommen aus der Sonderausstellung des Heimatmuseums Gonzenheim gezeigt.

Das Feuer brach nachmittags gegen 17 Uhr in der Scheune von Georg Will aus, die er in geistiger Umnachtung angezündet hatte. Die Flammen griffen auf den Stall und das Wohngebäude über und auch die benachbarten Häuser wurden eingäschert. Insgesamt sechs Gebäude sind abgebrannt, die sich an der Stelle des früheren Kartäuser Hofes befanden, zwischen Alt Gonzenheim und der Holzhäuser Straße. Es waren viele Nachbarwehren im Einsatz, und zwar aus Homburg, Ober-Eschbach, Kirdorf, Seulberg und Friedrichsdorf. Gonzenheim hatte zu dieser Zeit die übliche Pflichtfeuerwehr. In dieser musste jeder Mann, der über 20 Jahre alt war, sechs Jahre als Pflichtfeuerwehrmann Feuerlöschdienst verrichten. Diese Pflichtfeuerwehr arbeitete mit einer einfachen, fahrbaren Handdruckspritze, in die das Wasser aus Ledereimern durch eine Kette von Männern zugereicht und hineingeschüttet wurde.

Da es Anfang des 20. Jahrhunderts noch keine zentrale Feuerwehrsirene gab, die bei Feueralarm ausgelöst wurde, waren an verschiedenen Stellen im Ort Handsirenen angebracht. Zuvor wurde ein Feueralarm durch Signalhörner ausgelöst. Eine solche Handsirene als

auch einige Ledereimer sind in der Ausstellung zu sehen.

Vor 1943 befand sich eine Feuermeldestelle im Anwesen Westerfeld, Alt Gonzenheim 14, und im Alarmfall wurde von dem benachbarten Turm der Volksschule mit der dort befindlichen Glocke die Wehr alarmiert. Diese Feuermeldestelle wurde mit einem Schild gekennzeichnet, welches noch erhalten und ebenfalls ausgestellt ist. Erst 1943 wurde die Alarmierung auf Sirenenalarm umgestellt und der erste Funkverkehr wurde Anfang der 1970er-Jahre eingeführt.

Die Feuerwehrleute wurden immer wieder geschult und in Übungen auf Ernstfälle vorbereitet wie beispielsweise Maschinistenlehrgänge, Motorsägeunterweisung, Chemieunterricht oder Atemschutzübungen. Heute besteht die Feuerwehr Gonzenheim aus der Einsatzabteilung, sowohl Männer als auch Frauen, der Minifeuerwehr, gegründet im Jahr 2000, der Jugendfeuerwehr, gegründet am 1. April 1974, und der Alters- und Ehrenabteilung. Bereits im Jahr 1957 gab es eine Schülerfeuerwehr. Die Einsatzabteilung führt jährlich einen Brandschutztag durch, an dem die Schulkinder der vierten Klassen der Friedrich-Ebert-Schule in die Arbeit der Feuerwehr eingewiesen werden. Auch wurde jahrelang ein Festwagen für das Laternenfest gebaut. Heute noch werden am Laternenfestsonntag vor und in der Fahrzeughalle Getränke und Essen für die Besucher des Laternenfestes angeboten. Auch der Tag der offenen Tür hat bereits Tradition.

Die Ausstellung wird noch bis zum 22. August zu sehen sein.

STELLENMARKT

Verkäufer/in (m/w/d)
für Wochenmarkt in Bad Homburg,
Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Dienstag + Freitag von 6.00 – 15.00
Uhr ges. mela.nauber@gmail.com,
Mobil: 0151 1242 1442

Aushilfe (m/w/d) Auf-/Abbau
für Wochenmarkt in Bad Homburg,
Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Di. + Fr. morgens u. nachmittags je 2
Std. ges. mela.nauber@gmail.com,
Mobil: 0151 1242 1442

Internistische Hausarztpraxis Dr. Reinhild Allef
sucht
eine/n **Medizinische Fachangestellte/n (MFA)** (m/w/d)
(Teilzeit, ca. 20 h/Woche)
und eine/n **Auszubildende/n oder Umschüler/in zur MFA** (m/w/d)
übertarifliche Bezahlung, Qualifikation wird stark gefördert, beste Bedingungen,
auch Homeoffice möglich. Auch Quereinsteiger/innen.
Tel: 06172 459945, praxis@dr-allef.de, www.dr-allef.de

Seit 30 Jahren für Menschen mit seelischer Behinderung da

Bad Homburg (hw). Das 30-jährige Jubiläum der Tagesstätte für Menschen mit einer seelischen Behinderung wurde am 18. Juni 2025 im Garten der Regionalen Diakonie in Bad Homburg gefeiert. Das Team der Tagesstätte und die Besucher:innen hatten einen Rückblick vorbereitet, unter anderem mit Bildern vom ersten Club-Café 1992, aus dem heraus die Tagesstätte im Oktober 1994 gegründet wurde. Den musikalischen Rahmen der Feier gestaltete Susanne Epple mit dem Musikworkshop des Offenen Ateliers in Wehrheim. Im Anschluss war bei einem Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche.

Stefanie Limberg, Leiterin der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus, betonte bei der Jubiläumsfeier besonders den Aspekt der Sozialen Teilhabe. „Die Tagesstätte, jetzt „Alltagsassistenten Tagesstruktur“, ist ein Ort, an dem Partizipation, persönliche Gestaltung des Alltags gelebt und erprobt werden kann. Sie ist ein Teil im Sozialraum und bietet, zum Beispiel im Club-Café oder im Dorfladen auf dem Oberhof, Raum für Begegnungen. Der Sozialraum ist der Ort, an dem ich mitwirke.“

Dr. Juliane Schütz, Dekanin des Evangelischen Dekanates Hochtaunus, ergänzte in ihrem geistlichen Wort: „Das Motto der Evangelischen

Kirche „Du bist nicht allein“ passt gut zu den Inhalten der Alltagsassistenten Tagesstruktur“. Hier sehen sich die Menschen gegenseitig und der Alltag wird geteilt im Sinne von „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Auch Stadtrat Tobias Ottaviani, würdigte, in seinem Grußwort die Arbeit der Mitarbeiter der Tagesstätte der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus: „Seit über drei Jahrzehnten leistet die Tagesstätte einen wichtigen Beitrag für Menschen mit seelischer Beeinträchtigung – mit Herz, mit Fachwissen und mit einem klaren Ziel: Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Und letztlich zeigt das Wirken der Teams und der Besucher der Tagesstätte, wie sich der Ansatz, weg von der geschlossenen Isolation, hinein in die Gesellschaft mit der Reform der UN-Behindertenkonvention und dem Bundesteilhabegesetz verändert hat. Und von dem Erfolg profitieren wir als Gesellschaft alle.“

Begegnungen tragen dazu bei, dass ein Verständnis füreinander entwickelt wird. Diese Herausforderung wird die Diakonie weiter annehmen und Menschen auch zukünftig einen Platz geben, in dem ein gegenseitiges Zuhören und Verstehen und ein selbstbestimmter Alltag möglich ist. Finanziell unterstützt wird das Projekt vom Landeswohlfahrtsverband.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Gartenspaß auf Augenhöhe

(DJD). Viele Gartenbesitzer haben die Vorteile eines Hochbeets erkannt. Dank der komfortablen Höhe ermöglichen die Holzkonstruktionen ein rücken schonendes und ermüdungsfreies Arbeiten – und versprechen zudem eine reiche Ernte an Salat, Gemüse und frischen Gartenkräutern. Bei der Anlage und Befüllung kommt es auf den richtigen, mehrschichtigen Aufbau an: Ganz unten eine Drainage, darauf Kompost und oben geeignete Produkte wie die Floragard Bio Hochbeet- und Gewächshauserde. Bei einem vorhandenen Hochbeet bietet es sich an, zum Start der neuen Saison frische Erde auf der obersten Schicht nachzulegen. Eine Abdeckung zum Abschluss etwa mit Floragard Erdbeer- und Gemüsemulch kann die Wasserverdunstung reduzieren und somit Gießwasser sparen. Auch der Unkrautwuchs im Hochbeet wird so gehemmt.



Gärtnern ohne schiefen Rücken: Ein Hochbeet ermöglicht das bequeme Anbauen von Salat, Gemüse und Kräutern. Foto: DJD/Floragard

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

HOFFMANN
Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-27

